

100
Gedruckt.
Vt Sonntag täglich. — Bis
zum 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigenheim des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 1.

Leipzig, Montag den 3. Januar.

1876.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung

betreffend die Aufnahme in das Verzeichniß der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels.

I.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auslagen des deutschen Buchhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Aufnahme findet nach folgenden Grundsätzen statt:

- 1) Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses in natura vorliegen; bloße Titelleinlegenden haben ohne Berücksichtigung zu bleiben.
- 2) Die Einsendung hat dem Zwecke entsprechend alsbald nach Erscheinen, sowie ausschließlich ohne vorherige besondere Aufforderung zu erfolgen.
- 3) Von Zeitschriften, welche ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird bloß die Nummer oder das Heft, womit die Berechnung erfolgt, in das Neuigkeitsverzeichniß aufgenommen; Monats-, Wochen- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie einzeln oder öfter berechnet werden.
- 4) Demgemäß sind zur Aufnahme berechtigt:
 - a) sämmtliche in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erscheinende neuen Werke, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind;
 - b) die Erzeugnisse des Auslandes in deutscher oder einer der beiden classischen Sprachen, soweit sie in den deutschen Buchhandel kommen.
- 5) Dagegen sind von der Aufnahme ausgeschlossen:
 - a) bereits verzeichnete Artikel, welche ohne weitere Veränderung wiederholt als „neue Ausgabe“ erscheinen oder in Form von Bänden, Lieferungen, oder auch complet von neuem ausgegeben werden;
 - b) im Auslande erscheinende Werke in fremden lebenden Sprachen.

II.

Alle erschienene Neuigkeiten, die dem Bereich des Kunsthandels angehören, wie z. B. Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien &c., und alle auf mechanischem Wege vervielfältigte Abbildungen, ferner künstlerisch ausgestattete Werke, wie Albums, Zeichenvorlagen &c. sind an Herrn Hermann Vogel (früher Rud. Weigel's Buchhandlung) in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

Die Remission der eingegangenen Neuigkeiten, mit Ausnahme der etwa während dieser Zeit verkauften oder von Herrn Hermann Vogel fest behaltenen Gegenstände, findet jedesmal zur Ostermesse, wenn nicht früher, statt. Artikel, bei welchen diese Bedingung nicht zulässig ist, insbesondere Baar-Artikel, können, sobald es gewünscht wird, sofort remittirt werden.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel zulässig, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Sortimentshandel in directer und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Dreiviertzigster Jahrgang.

Währung rechnen, Jahresrechnung gewähren, ihre Neuigkeiten à condition geben und in Leipzig ausliefern lassen, werden jedoch in dem Verzeichniß Aufnahme finden.

Dagegen sind alle Darstellungen unsittlichen Charakters, Gegenstände von bloß lokalem Interesse und gewöhnliche Bilderbogen unbedingt ausgeschlossen.

Die im Interesse des Kunsthandels wünschenswerthe Vollständigkeit unseres Verzeichnisses wird nur durch die sofortige Einsendung der Kunst-Novitäten seitens der betreffenden Herren Verleger erreicht werden können.

III.

Alle erschienene Neuigkeiten, die dem Bereiche des Musikalienhandels angehören, sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material dafür vorhanden ist.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel berechtigt, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; doch werden auch wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Musikalienhandel in regelmäßiger Verkehr stehen, nach Ermessen Aufnahme finden.

Berlin, Halle und Leipzig, den 1. Januar 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. O. Bertram. Th. Einhorn.

Berliner Verlegerverein.

Bei Beginn der neuen Jahresrechnung lenken wir die Aufmerksamkeit auf das Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche ihre Verpflichtungen gegen die Mitglieder des Berliner Verlegervereins Östermesse 1875 ordnungsmäßig erfüllt haben sc. sc.

Dasselbe ist als Versendungsliste nach dem Alphabet der Städte geordnet, mit einem gedrängten Verzeichniß derselben Sortimentshandlungen nach dem Alphabet der Firmen versehen und von Herrn J. Berggold in Berlin gegen 1 Mark zu beziehen.

Die Commission des Berliner Verlegervereins.

Bekanntmachung.

Für den Monat Januar 1876 fungirt:

Herr Dr. S. Hirzel als Börsenvorsteher.

Herr O. Holze als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. December 1875.

**Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Bleuler-Hauskerr & Co. in Winterthur.

1. Müller, E., Berufsarten u. Lungenschwindsucht im Kanton Zürich. gr. 8. * 80 M.

Brockhaus in Leipzig.

2. Zeit, unsere. Deutsche Revue der Gegenwart. Hrsg. v. R. Gottschall. Neue Folge. 12. Jahrg. 1876. (24 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro Hft. 75 M.

Freimuth in Aachen.

3. Ereignisse, die Bölfreiter in der Gegend v. Balfenberg. Historisches Gemälde überf. v. N. Schüren. 16. In Comm. * 2 M.

Gosohorsky's Buchh. in Breslau.

4. Fizner, Kaiser Wilhelm I. als Freimaurer in Wort u. That. gr. 8. ** 1 M. 50 M.

5. Rumpelt, H. B., Elemente der Poetik. Ein Leitfaden f. Schulen. gr. 8. * 1 M.

Grégr & Dattel in Prag.

6. Doucha, F., hovory zvřat. gr. 16. * 60 M.
7. — příklady v bájeném rouchu. gr. 16. * 1 M. 20 M.
8. — smyslénky a pravdy. gr. 16. * 60 M.
9. Jednání na druhém valném sjezdu národní strany svobodomyslní. gr. 8. * 20 M.
10. † Precechtél, R. M., českoslovanský Plutarch. 2. Dil. gr. 16. * 10 M.
11. Sbirka zákonů. Číslo 20. 8. * 32 M.
12. † Slovanská poezije. Sestavil F. Vymazil. II. 1. gr. 8. * 1 M. 60 M.

Heinsius in Bremen.

13. Averbod, H., üb. Impfung u. Impfzwang. gr. 8. * 1 M.
14. Baumgarten, W., protestantische Volkspredigt u. Welsen-Scandal. Eine thatächsl. Appellation an das Gewissen aller Bekennnißtreuen. gr. 8. * 1 M.

C. Henmann's Verlag in Berlin.

15. Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Praxis auf dem Gebiete d. deutschen öffentlichen Rechtes, hrsg. v. W. Hartmann. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 16 M.

Hirzel in Leipzig.

16. Im neuen Reich. Wochenschrift f. das Leben d. deutschen Volkes in Staat, Wissenschaft u. Kunst. Hrsg. v. R. Reichard. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 8. Halbjährlich * 14 M.
17. Lexer, M., mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 13. Lfg. gr. 8. * 4 M.

Hohmann in Plauen.

18. † Wegweiser auf dem Gebiete d. Geldwesens. 14. Jahrg. (6 Rnn.) Nr. 1. Hoch 4. pro cplt. 75 M.

H. Niemann's Verlag in Dresden.

19. Klemm, H., neue Modell-Sammlung f. Herren-Bekleidungs-Geschäfte. Leg.-8. * 4 M. 50 M.

Kossmack & Neugebauer in Prag.

20. † Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 22—24. gr. 8. ** 80 M.
Inhalt: 22. Die Schulpartien v. B. John. ** 40 M. — 23. Das Wasser in industrieller u. gewerblicher Beziehung v. L. Lenz. ** 20 M. — 24. Landleute, versichert Eure Habe! v. R. Reinner. ** 20 M.

Kreidels Verlag in Wiesbaden.

21. Zeitschrift f. analytische Chemie. Hrsg. v. C. R. Fresenius. 15. Jahrg. 1876. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 10 M.

E. Mecklenburg in Berlin.

22. Capaun-Karlowa, C. F., Receptenbuch f. Werkstatt u. Familie. 9. u. 10. Lfg. gr. 8. à 50 M.

Meinholt & Töhne in Dresden.

23. Kinderlaube, die. Illustrierte Monatshefte f. die deutsche Jugend. 14. Bd. 1876. 1. Hft. gr. 4. pro cplt. 3 M. 60 M.

Montef in Prag.

24. **Bibliotéka cizojazyčných i původních románů.** Seš. 1—11. gr. 16.
à * 50 5.
25. **Dumek, J.**, Hnojářství čili Nauka o Tom. gr. 8. * 1 M. 60 5.
26. **Feuillet, O.**, novověký Rozervanec. Roman. gr. 16. * 2 M. 80 5.
27. **Honška, J. V.**, 20 měsíců na pustém ostrově. gr. 16. Cart. * 1 M.
60 5.
28. — o panu baronu Prášilovi. gr. 16. Cart. * 1 M. 40 5.
29. **James, G. P. R.**, urození Lupiči. Historický román. gr. 16. * 4 M.
30. **Kalendář**, učitelský, na rok 1876. Red.: J. Balcar. 16. Geb. * 2 M.
40 5.
31. **Komensky, J. A.**, Didaktika. 3. Vyd. gr. 8. * 3 M.
32. **Kopecký, J.**, Fysika. gr. 8. * 80 5.
33. **Merimée, K.**, Colomba. gr. 16. * 1 M. 52 5.
34. **Obrázková knihovna**. Darek naší mládeži. Seš. 1—5. gr. 16. Geb.
* 8 M.
35. **Poklop, J.**, počatkové počtařství ve školách obecných. 2. Vyd.
gr. 8. * 1 M. 60 5.
36. **Pošpičák, E.**, deutsches Lesebuch f. Mittelschulen m. böhm. Unterrichtss-
sprache. 1. Bd. Für Tertia u. Quarta. gr. 8. * 5 M. 20 5.
37. **Rohling, A.**, židé podle talmudu. 3. Vyd. gr. 8. * 96 5.
38. **Rojický, J., a F. K. Pik**, povídejte nam něco. gr. 16. Cart. * 1 M.
20 5.
39. **Spaček, F.**, Gebisse der Säugetiere. Imp.-Fol. * 3 M.
40. — dasselbe, böhmisch. Imp.-Fol. * 3 M.
41. **Tesař, J.**, povídky naučené i zábavné. 8. Cart. * 2 M.
42. **Turnovský, R. E.**, mladý věk. gr. 8. Cart. * 2 M.
43. — národní pohádky a pověsti. gr. 16. Cart. * 1 M. 52 5.

Palm & Enke in Erlangen.

44. **Sammlung v. Entscheidungen d. obersten Gerichtshofes f. Bayern in
Gegenständen d. Strafrechtes u. Strafprozesses.** 5. Bd. 3. Hft. gr. 8.
* 2 M.
W. J. Peiser, Sort. in Berlin.
45. **Ritter, J. H.**, Weihereden u. Predigten. gr. 8. * 3 M.
Schlesier in Berlin.
46. **Unteroffizier**, der, im Terrain. 5. Aufl. 8. * 75 5.
Schönsfeld's Verlagobuchh. in Dresden.
47. **Uhlig, C.**, die wirtschaftliche Bedeutung der Aufzäugung. gr. 8. * 2 M.
Schwann'sche Verlagobch. in Köln u. Neuw.
48. **Grotesend, G. A.**, die Gesetze u. Verordnungen nebst den sonstigen
Erlassen f. den preußischen Staat u. das deutsche Reich. [1806—1875.]
13. u. 14. Lfg. gr. 8. à 2 M.

Zeidel & Zohn in Wien.

49. **Knappe, F.**, Universal-Zeichenhefte f. die Oberstufe. 2. Aufl. qu.
gr. 4. * 24 5.
50. **Ratzenhofer, G.**, zur Frage der Reduction der continentalen
Heere. gr. 8. * 80 5.
51. **Seling, E.**, Leitfaden zum Unterrichte in der Heeres-Organisation.
2. Aufl. gr. 8. * 4 M.
52. **Sonklar Edler v. Jünßländten, G.**, Leitfaden der Geographie v. Europa
f. höhere Lehranstalten. 2. Aufl. gr. 8. * 5 M.

Spanier in Leipzig.

53. **† Bierbrauer**, der. Begründet v. G. C. Habich. Hrsg. v. C. Schneider.
Neue Folge. 7. Bd. 1876. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. Halbjährlich
* 4 M. 50 5.

Vahlen in Berlin.

54. **Jahrbuch** f. endgültige Entscheidungen der preußischen Appellations-
gerichte. Hrsg. v. R. Johow. 5. Bd. gr. 8. * 6 M.

Voß in Leipzig.

55. **Dorn, B.**, Caspia. Ueber die Einfälle der alten Russen in Tabaristan.
gr. 4. St.-Petersburg. * 13 M. 30 5.

56. Mémoires de l'Académie impériale des sciences de St.-Petersbourg.
7. Série. Tom. 22. Nr. 6 et 7. et Tom. 23. Nr. 1. gr. 4. St.-Peters-
bourg. * 17 M.
XXII. 6. * 1 M. 70 5. — 7. * 2 M. — XXIII. 1. * 13 M. 30 5.

57. **Repertorium** f. Meteorologie. Red. v. H. Wild. 4. Bd. 2. Hft.
gr. 4. St.-Petersburg. * 7 M. 50 5.

58. **Schiefner, A.**, Mahākātjājana u. König Tschanda-Prudjota. Ein
Cyklus buddhist. Erzählgn. gr. 4. St.-Petersburg. * 2 M.

59. **Setschenow, J.**, üb. die Absorption der Kohlensäure durch Salz-
lösungen. gr. 4. St.-Petersburg. * 1 M. 70 5.

Gebr. Wiemann in Barmen.

60. **† Auslegung**, kurzgefaßte, d. Catechismus Lutheri. Neue Bearbeitg.
5. Aufl. 8. Geb. 60 5.

61. **Festwoche**, die Wupperthaler. Specialberichte üb. sämtl. vom 8. bis
15. Aug. 1875 im Wupperthale abgeh. Feste u. Versammlungen.
gr. 8. * 2 M.

Wölffel's Buchh. in Leipzig.

62. **Ziehen, E.**, Haiderosen. Sammlung niedersächsi. Novellen. 3. Bdch.
Schloß Tannensee. 16. * 1 M.

Nichtamtlicher Theil.

Herzensergießungen eines alten Wandersmannes
zum neuen Jahre.

Beim Jahreswechsel soll dem deutschen Buchhandel Glück ge-
wünscht werden, — aber wozu?

Etwa zu der stets angeschwellenden Zahl der Firmen in Schulz'
Adressbuch? — Die Menge thut's nicht.

Oder insbesondere zu dem neuen Geschäftszweige, der Col-
portage? — Da müßte die Waare besser sein, die sie verbreitet.

Oder zu der Leichtigkeit, womit selbst Solche, die vom Buch-
handel nichts verstehen, sich als Buchhändler ausspielen, in Leipzig
einen Commissionär finden und sofort den Buchhändler-Rabatt
genießen?

Oder zu der Kundenjagd unter den Sortimentern, die das
Geschäft um die Achtung des Publicums bringt und es zu den un-
billigsten Ansforderungen und Zumuthungen verleitet?

Oder hat sich etwa mit der seit 60 Jahren beinahe verzehn-
fachten Zahl der Buchhändler die Menge derer erheblich vermehrt,
die sich durch geschäftliche und allgemeine Ausbildung über das
Durchschnittsmäß bei den Handwerkern und Kleinkrämern erheben,
unter denen es nicht wenige gibt, die manchen Buchhändler be-
schämen?

Oder vermißt man bei keinem alten oder jungen Buchhändler
eine deutliche, saubere Handschrift, die mit Recht von jedem Handel-

treibenden gefordert wird, Festigkeit in der Rechtschreibung und
soviel Kenntniß der alten und neuen Sprachen, als einem Buch-
händler unentbehrlich ist?

Oder können wir uns Glück wünschen zu der Ueberzahl wissen-
schaftlicher und technischer Zeitschriften, die sich gegenseitig den
Markt verderben und nicht mehr wirklich brauchbaren Stoff liefern,
als bequem in einigen wenigen geliefert werden könnte?

Oder gar zu der Masse von Blättern für beide Geschlechter in
allen Altern und Ständen zur Unterhaltung und Belehrung, die
den Lesern und Leserinnen einen aus den verschiedensten Stoffen
bereiteten Salat bieten und der Mehrzahl nach nur dazu dienen,
die Köpfe zu verwirren, die Zeit rauben, gute Bücher im Zu-
sammenhange mit Sammlung zu lesen, vollends die Lust und das
Geld, sie zu kaufen?

Können wir endlich uns und dem deutschen Volke Glück
wünschen zu der wachsenden Menge von Büchersfabriken, meist auf
den Absatz durch Colportage berechnet, die schon vor 35 Jahren als
Speculationen „auf die Leichtgläubigkeit, die Schwächen, die
Leidenschaften, wo nicht gar die Laster der Menschen“ bezeichnet
worden sind.*)

Doch genug! Es ist zwar kein Trost, aber eine Wahrheit, die

*) „Geschichte des Börsenvereins“ S. 151. Seitdem ist noch die
Speculation auf die Feindschaft gegen das Christenthum hinzugekommen.

nicht verschwiegen werden darf, daß alles nur die Symptome sind, mit denen sich die allgemeine Krankheit der Zeit in unserm Bewußtseins äußert. Wir sind zwar nicht besser, aber auch nicht schlechter als Andere.

Sehen wir uns nun nach dem um, was auf unserm Gebiete uns trösten kann, was zu wünschen ist und worauf wir unsere Hoffnung zu setzen haben.

Noch besitzen wir einen Stamm echter Buchhändler, denen nicht — wie Hebel sagt — bloß das Einmaleins aus den Augen lugt, sondern die den Beruf und die Pflicht fühlen, auch den geistigen und sittlichen Interessen zu dienen, dem Wohle des Buchhandels Zeit, Arbeit und Geld zu opfern. Noch geben sie im Börsenverein den Ton an.

Die gemeinsame Thätigkeit darf nicht bloß nach außen gerichtet sein, sie muß sich auch gegen die inneren Schäden wenden, um sie, wo nicht zu heilen, doch zu lindern und uns davor zu bewahren, daß der Stamm des Buchhandels, aus dem seine weit ausgestreuten Neste und Zweige gesunde Nahrung ziehen, nicht von den Schmarotzerpflanzen, die ihn umschlingen, überwuchert und erstickt werde.

Die nächste und größte Gefahr droht dem Sortimentsbuchhandel, zu dessen Hebung etwas geschehen muß, wenn er nicht an den meisten Orten zum Büchertrödel herab sinken soll. Das Sortiment, richtig betrieben, ist die natürliche Pflanzschule des Buchhandels. Da lernt der junge Buchhändler die Waare kennen, mit der er's zu thun hat, interessirt sich für die Literatur im Allgemeinen oder in einzelnen Zweigen, schärft seinen Blick für die wirklichen Bedürfnisse des Publicums. Aber dazu gehört freilich, daß die Lehrherrn selbst tüchtige Buchhändler sind und ihre Pflichten gegen die Lehrlinge gewissenhaft erfüllen. Aus dem Sortiment sind die größten und besten Verlagshandlungen hervorgegangen. Es war ja früher die Grundlage jeder Buchhandlung, der goldene Boden des Handwerks. Nicolai, Cotta, Hahn, Fr. Berthes, Reimer, C. Gerold und viele Andere waren von Haus aus Sortimenter. Noch jetzt haben selbst große Verlagshandlungen Sortiment daneben behalten.

Es hieße Zeit und Mühe verschwenden, wollte man einen großen Operationsplan aufstellen, vereinbaren und dann durchzuführen unternehmen. Aber über einzelne Punkte, wie sie der Augenblick fordert und gestattet, kann man einig werden, wenn auch nicht gleich mit Allen. Aber es gehören dazu die rechten Männer, die sich an die Spitze stellen und deren Autorität die anderen willig folgen. Wir haben sie gehabt und haben sie noch, es braucht nur einer den Anfang zu machen; wenn aber Jeder nur an sich und das Seine denkt oder abwarten will, was der Andere thut, dann kommen wir nicht von der Stelle, also zurück.

Wir sind freilich nur ein kleiner Theil eines großen Volkes, wenn auch ein im Guten und Bösen einflußreicher, und werden von den Strömungen, die das Ganze bewegen, mit ergriffen, doch entbindet uns das nicht von der Pflicht, an unserem Theile zu thun, was wir können, dem drohenden Verderben zu steuern.

Selbst wohldenkende Menschen haben gemeint, man könne auf kirchlichem Gebiete mit der Vernunftreligion ausreichen: die ist von den Materialisten in den Staub getreten. Im Staatsleben ist alles Heil von der Humanität erwartet worden; die Erfahrung hat bewiesen, daß die gesetzgeberischen Früchte dieser Ansicht gerade den schlechtesten Menschen zu gute kommen und die Zuchtlosigkeit nur vermehren. Erzählungen von den größten Gewaltthaten und den abgefeimtesten Betrügereien füllen die Zeitungen. Wir sind von einem Kriege Aller gegen Alle bedroht.

So bleibt für das ganze Volk, jede Gemeinschaft und jeden Einzelnen in demselben keine andere Zuflucht, als zum alten treuen

Gott, wie er sich uns in der Heiligen Schrift hat offenbaren lassen, Unterwerfung unter Seine Autorität und Befolgung Seiner Gebote. Die Welt mag davon noch nichts hören und noch läßt Gott sie gewähren, aber in der Stille wenden sich noch oder wieder Viele zu Ihm, wirken in der Stille, und Gott legt sichtbar für Jeden, der seine Augen nicht selbst verschließt, Seinen Segen auf ihr Thun. Folgen wir ihnen nach, und wir werden nicht bloß auf sittlichem, sondern auf materiellen Gebiete erfahren, daß der alte Claudius Recht hatte mit seinem:

Laßt uns besser werden,
Dann wird's besser sein.

28. December 1875.

F. J. F.

Lehrbuch des deutschen Pressegesetzes. Von Dr. Albert Friedrich Berner. gr. 8. (XIV, 338 S.) Leipzig 1875, B. Tauchnitz. Preis 7 M. 50 Pf.

Der um die Förderung der Strafrechtswissenschaft verdiente Verfasser gibt in dem vorliegenden Werke, wie er selbst in dem Vorwort sagt, „eine Geschichte des deutschen Pressegesetzes mit einem Commentare über das geltende deutsche Pressegesetz“. Wir haben es also nicht mit einer neuen systematischen Ordnung presserechtlicher Grundsätze zu thun, sondern nur mit einer gründlichen Erläuterung des gegenwärtig geltenden Rechts, denn nach des Verfassers Auspruch ist das deutsche Pressegesetz „selbst ein wohlgeordnetes systematisches Ganze“. Nach dem Plane, den der Verfasser dem Werke untergelegt hat, zerfällt es in zwei naturgemäße Theile; der erste behandelt die Geschichte des deutschen Pressegesetzes (S. 1 bis 156) und der zweite umfaßt den Commentar zum Pressegesetz vom 7. Mai 1874 (S. 157 bis 338). Nachdem uns S. 3 der Plan des ersten Theils vorgelegt worden, wonach drei Perioden angenommen werden: 1) die Zeit des alten Deutschen Reiches, 2) die Zeit des Deutschen Bundes und 3) die Zeit des neuen Deutschen Reiches, beginnt die Geschichte des deutschen Pressegesetzes mit den ersten Wirkungen der Buchdruckerkunst, und führt den Leser durch die Anfänge der Censur (S. 4—6.) zu dem Reichspressegesetze vom 18. April 1524; es zeigt sich, wie dessen ungeachtet die Schmähchriften sich entwickelt haben (S. 8.), die Macht der Presse steigt (S. 10.) und die ersten öffentlichen Blätter entstehen. Es folgen die Maßregeln gegen die Buchdruckereien, die wachsende Macht der Censur, die Willkür und die Unwissenheit bei deren Ausübung (S. 11—14.). Hieran schließen sich Berichte über die Gesetzegebungen Dänemarks, Englands und Frankreichs (S. 15—20.) und die in den beiden erstgenannten Staaten eingeführte Pressefreiheit.

Der zweite Zeitraum (S. 22—46.) beginnt mit dem Art. 18. der Bundesakte vom 8. Juni 1815, der verheißenen, aber nicht gewährten Pressefreiheit. Der Verfasser schildert dann den Kampf zwischen der Censur und der Pressefreiheit in Deutschland bis zum Jahre 1862 nicht allein in der Bundesgesetzgebung (S. 22—27.), sondern namentlich auch in den Gesetzgebungen der einzelnen deutschen Staaten, als Österreich (S. 28. 29.), Preußen (S. 30—38.), Bayern (S. 39. 40.), Sachsen (S. 41. 42.), Hannover (S. 43.), Württemberg (S. 44.), Baden (S. 45.) und Thüringische Staatengruppe (S. 46.). Der Raum gestattet es nicht, auf die einzelnen Schilderungen einzugehen, aber wir können nur aufrichtig dankbar sein für die klare historische Entwicklung, für die echt freisinnige Beurtheilung der Zustände, die wir in diesen Abschnitten finden. Wer Interesse für die Entwicklung der deutschen Pressegesetzgebung hat, wird mit Vergnügen und Nutzen die Schilderung lesen, an welche sich der dritte, natürlich sehr kurze Zeitraum, die Zeit des neuen Deutschen Reiches anknüpft (S. 47—52.), welcher sich, außer einer kurzen Darstellung der preußischen Zustände vor und nach den letzten drei Kriegen und der Presverordnung vom 1. Juni 1863 (S. 47.)

nur mit der Entstehung des Reichspressgesetzes, namentlich in der Mitte des Reichstages beschäftigt (§. 48—52.).

Der zweite Theil des Werkes umfaßt die §. 53—123. Der Commentar schließt sich nicht nur an das Pressgesetz an, sondern gibt auch die ganze Reihenfolge der Paragraphen derselben, deren jedem die Bemerkungen des Verfassers folgen; sie sind zur Auszeichnung für das Auge aus lateinischen Lettern gedruckt und zum Unterschiede von den Paragraphen des Commentars „Artikel“ genannt. Nach dem S. 159 für diesen zweiten Theil aufgestellten Plane zerfällt derselbe in 6 Rubriken: I. Einleitende Bestimmungen, §. 1—5. des Pressgesetzes. II. Ordnung der Presse (§. 6—19). III. Verantwortlichkeit für die durch die Presse begangenen strafbaren Handlungen (§. 20. 21.). IV. Verjährung (§. 22.). V. Beschlagnahme (§. 23—29.). VI. Schlußbestimmungen (§. 30. 31.).

Auf den weiteren Inhalt des Commentars kann an diesem Orte nicht eingegangen werden und alle Kritik, alle Polemik lassen wir bei Seite. Man muß zur Beurtheilung des Inhaltes den Zweck des Buches im Auge behalten: zunächst „den Kreis der literarischen Bildungsmittel für die Studenten zu vermehren“, obwohl der Commentar „auch für die Praktiker brauchbar“ sein soll. Ob damit der praktische Jurist oder der praktisch mit der Presse und anderen Bervielältigungsmitteln als Verleger und Herausgeber sich praktisch Beschäftigende gemeint ist, wollen wir ebenfalls nicht untersuchen, noch von diesem Gesichtspunkte aus kritisiren. Wenn aber auch der praktische Jurist das Buch schon seines ersten geschichtlichen Theiles wegen nicht unbefriedigt aus der Hand legen wird, so wollen wir es doch ganz besonders den Praktikern in anderer Gattung empfohlen haben, den Buchhändlern (Verlegern), Buchdruckern und Redacteuren; sie finden hier in einer angenehmen und nicht von technischen Ausdrücken unverständlich gemachten Sprache außerordentlich gute Bemerkungen und Erläuterungen, welche völlig geeignet sind, sie in das Verständniß des Inhaltes der einzelnen Paragraphen des Reichsgesetzes einzuführen. Insbesondere ist hervorzuheben, daß der Verfasser ununterbrochen bemüht ist (wie es sich in einem für Studirende zunächst geschriebenen Gesetzescommentar gebührt), den Leser in den Geist des ganzen Gesetzes und des einzelnen Paragraphen einzuführen und im Zusammenhange mit demselben zu erhalten. — So können wir also mit gutem Gewissen den Lesern dieser Blätter das Werk, welches vom Verleger recht würdig ausgestattet ist, zum Studium empfehlen. Wir sind gewiß, daß kein ausmerksamer Leser es ohne Befriedigung und ohne Gewinn aus der Hand legen wird; aber auch dies gewiß nicht, um es fortan unberührt liegen zu lassen, sondern um sich in allen auftauchenden Fragen darin Raths zu erholen, den er in den meisten Fällen genügend finden wird.

A. W. Voltmann.

Miscellen.

Aus Berlin berichtet der Deutsche Reichs-Anzeiger: „Infolge des Antrags auf Herstellung größerer Einigung in der deutschen Orthographie, welcher von der 1873 in Dresden von Delegirten der deutschen Schulverwaltungen gehaltenen Conferenz ausgegangen ist, war seitens der deutschen Bundesregierungen der Professor Rudolf v. Raumer in Erlangen ersucht worden, eine Schrift über diesen Gegenstand auszuarbeiten, welche einer anderweitigen Berathung als Vorlage dienen sollte. Nachdem Professor v. Raumer dieser Aufforderung entsprochen hat, wird die von ihm verfaßte Schrift einer hier stattfindenden, am 4. Jan. beginnenden Conferenz zur Berathung vorgelegt werden, zu welcher der königl. preuß. Unterrichtsminister Dr. Falk, im Einvernehmen mit den deutschen Bundesregierungen, folgende Männer eingeladen hat: Professor v. Raumer in Erlangen, Professor Wilmanns in Greifswald, Professor Scherer in Straßburg, Professor Geh. Hofrat Bartsch in Heidelberg, Pro-

fessor Hildebrand in Leipzig, Provinzialschulrat Klix, Gymnasial-director Kuhn und Professor Dr. Imelmann in Berlin, Provinzial-schulrat Höpfner in Coblenz, Dr. Frommann, zweiter Vorstand des Germanischen Museums in Nürnberg, Gymnasialdirector Duden in Schleiz, Dr. Kratz, Professor am Gymnasium zu Stuttgart, Daniel Sanders in Alsfeld, Dr. Töche (in Firma: Mittler & Sohn) in Berlin als Delegirter des Deutschen Buchhändlervereins, und O. Bertram in Halle als Delegirter des Deutschen Buchdruckervereins. Die Ergebnisse dieser Conferenz werden den deutschen Bundesregierungen zu ihrer Beschlussschriftung mitgetheilt werden.“

Personennachrichten.

Dem Besitzer der Helwing'schen Hofbuchhandlungen in Hannover und Celle, Herrn Th. Mierinski, ist von dem Könige von Preußen das Prädicat Königl. Hofbuchhändler verliehen worden.

Am 28. December fand in der Buchhandlung A. F. Köhler in Leipzig eine schöne und seltene Jubelfeier statt. An diesem Tage vor fünfzig Jahren begann Herr C. Fr. Schnabel seine Thätigkeit in diesem Hause — und nachdem er in ununterbrochener Folge dreien Generationen von Besitzern seine zuverlässigen Dienste gewidmet, steht er noch heute in fast jugendlicher Frische an seinem Pulte. Er hat ein gutes Stück Leipziger Buchhandels-Geschichte erlebt und die jüngere Generation lauscht gern seinen Worten, wenn er die Platzverhältnisse, namentlich im Commissionsgeschäft, von anno 25 und folgenden Jahren schildert, wo er Zettel und Packete austrug. Aber „der Mensch wächst mit seinen Zielen“ — und auch Schnabel wuchs mit den steigenden Anforderungen und wußte sich mit großer Virtusität den gerade nicht bequemer werdenden Verhältnissen eines rasch sich ausdehnenden Geschäfts und einer gründlich neuen Zeit anzupassen — aber nicht etwa widerwillig, sondern mit stets heiterem Gleichmuth. — Wer von den zahlreichen Köhler'schen Committenten, die die Messe zu besuchen pflegen, kennt nicht persönlich „den alten Schnabel“ — den allezeit bereiten freundlichen Rathgeber in allerlei kleinen Meß- und Commissionsnöthen? Aber auch die zu Hause Bleibenden sind ihm zu Dank verpflichtet, ohne es zu wissen: denn z. B. das beschwerliche Departement der „empfohlenen Zettel“ (dieser Schoßkinder des modernen Sortimenters) mit dem dazu gehörenden Stab leichtfüßiger Knaben ist seiner Obhut anvertraut und sein Geschäft ist: was gemacht werden kann, wird gemacht. Und auch aus der großen Schaar der Gehilfen und Lehrlinge, die in der Handlung während dieser fünfzig Jahre kamen und gingen, werden viele sich gern des verständigen und dienstwilligen Mannes erinnern. — Die Feier selbst war eine kurze aber würdige. In den geschmückten Geschäftsräumen wurde der Jubilar von seinem jetzigen Chef mit einer herzlichen Ansprache und einem kostbaren Ehrengeschenk erfreut; das zahlreiche Personal widmete ihm einen geschmackvollen silbernen Humpen als Erinnerungsgabe, eine Anzahl langjähriger Committenten der Firma unter andern Geschenken einen Pokal und eine Dose von dem gleichen edlen Metall, und von Seiten des königl. sächsischen Ministeriums wurde ihm durch Hrn. Geh. Reg.-Rath von Witzleben die goldene Medaille zum Albrechtsorden überreicht. — Möge dem wackeren alten Herrn ein recht langer und ungetrübter Lebensabend beschieden sein!

xx Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerfunktion — Aufsätze aus dem Gebiete der Pressgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitsseide oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1.] Stockholm, den 1. Januar 1876.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung unter der Firma

Joh. Hellstén

gegründet habe.

Seit 9 Jahren (davon 4 in Deutschland) in den verschiedensten Branchen des Buchhandels thätig, habe ich den Betrieb des selben vollkommen kennen gelernt.

Mein Augenmerk werde ich besonders darauf richten, architektonische und technische Publicationen, sowie bessere Lieferungswerke zu verbreiten.

Im Besitze von hinreichenden zum Geschäftsbetriebe nötigen Mitteln erlaube ich mir, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten und ersuche Sie,

mir gefälligst Conto zu eröffnen und, da ich meine Nova selbst wählen werde,

mir Ihre Circulare, Prospective und Probe-lieferungen

unverlangt einsenden zu wollen.

Bis jetzt hatten die Güte, mir Conto zu eröffnen:

Herr George Gilbers in Dresden,
Theobald Grieben in Berlin,
Löbl. Bibliogr. Institut in Leipzig,
Herr R. Steller in Leipzig,
" J. Veith in Carlsruhe,
" Ernst Wasmuth in Berlin.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen meinen Dank durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu beweisen.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr L. Staackmann die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre, zu zeichnen

Hochachtungsvoll

ergebenst
Joh. Hellstén.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[2.] Dem verehrlichen Buchhandel hiermit zur gef. Kenntnißnahme, daß die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung vom 1. Januar 1876 ab mit dem Buchhandel des In- und Auslandes in directen Verkehr zu treten beabsichtigt, behufs dessen Herr Edwin Schloemp in Leipzig so freundlich war, die Besorgung der Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im December 1875.

Besley & Prout,
Verlagsbuchhandlung.

[3.] Hierdurch theile ich ergebenst mit, dass ich vom 1. Januar 1876 an nur mit meinem eigenen Namen

Wilhelm Bußleb
in Mülhausen (Elsass)

firmiren werde. Die Hinzufügung der Worte Emil Perrin's Buchhandlung hat von nun an nur erläuternden Charakter.

Alle Unterschriften etc. habe ich bereits seit Geschäftsbürgnahme mit meinem eignen Namen vollzogen.

Hochachtungsvoll

Mülhausen i. Elsass, December 1875.

Wilhelm Bußleb.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[4.] Ich firmire vom 1. Januar 1876 an

Hugo Voigt,
vormals E. Schotte & Voigt,
Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau
und Forstwesen.

Der gesammte landwirtschaftliche Verlag von Carl Flemming in Glogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in grösserer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

Commissionswechsel.

[5.] Wir bringen zur ergebenen Anzeige und bitten um gef. Notiznahme, daß vom 1. Januar 1876 an Herr C. G. Theile unsere Commissionen für Leipzig besorgen wird. Für Stuttgart behalten wir nach wie vor Herrn H. Lindemann als Commisionär bei.

Kaiserslautern, 1. Januar 1876.

J. B. Muschi's
Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[6.] Eine sehr angesehene Sortiments-Buchhandlung in einer grossen Stadt des Auslandes soll verkauft werden, weil es dem Besitzer nicht möglich ist, dieselbe persönlich zu führen. Werthvolles, reich assortirtes, dem grossen Fremdenverkehr angemessenes Lager in den vier Weltsprachen. Geschäfts-local in bester Lage; Einrichtung elegant. Günstige Gelegenheit für einen tüchtigen jungen Buchhändler mit Sprachkenntnissen. Bei genügender Sicherstellung genügt Anzahlung von 15—20,000 M.

Nur auf ernst gemeinte Anfragen ertheilt nähere Auskunft

Julius Krauss in Leipzig.

[7.] In einer preussischen Provinzial-hauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journalesezirkel und einigem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[8.] In einer kleineren protestantischen Stadt Bayerns ist ein solides Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von über 18,000 M. hat, für 9000 M. durch mich zu verkaufen.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Raufgesuche.

[9.] Ein grosser Musikverlag wird gegen sofortige baare Zahlung zu kaufen gesucht. Adr. werden unter H. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[10.] Soeben ist erschienen und bitte, zu verlangen:

Die Hasenpolizei-Ordnung

und die

Bollhasen- und Bollhof-Ordnung

für

Mannheim

mit Erläuterungen;

nebst einem Anhang:

die Manheimer Gebühren-Tarife

enthaltend

von
C. Baumann,
Gr. Ober-Bollinspector.

Preis brosch. 2 M.; cart. 2 M. 30 S.;
cart. und durchschnitten 2 M. 60 S.
A cond. 25 %, fest und baar 33 1/3 %.

Mannheim, den 2. Januar 1876.

J. Schneider, Verlag.

H. Hartung & Sohn in Leipzig.

[11.] Schon jetzt, 5 Wochen nach dem Erscheinen des durch die „Gartenlaube“ zu so schneller Be-rühmtheit gelangten:

Das Kind.

Tagebuch eines Vaters.

müssen wir Ihnen mittheilen, daß ein kleiner Rest von gehefeten und gebundenen Exemplaren uns nicht gestattet, in Rechnung 1876 à cond. zu liefern. Wir benachrichtigen Sie zu gleicher Zeit, daß wir O.-M. 1876 alle nicht abgesetzten, à cond. versandten Exemplare des Buches zurück erwarten, eine Zurückpositionstellung desselben also unter keiner Bedingung genehmigen können.

Bezugsbedingungen:

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.,
2 M. baar.

Gebunden in Leinen mit Goldschnitt 4 M.
ord., 2 M. 75 S. no. baar.

Auf 10 fest oder baar bezogene Exemplare
das 11. frei.

Leipzig, den 30. December 1875.

Neue Musikalien.

[12.]

Novaliste No. 1

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 2. Januar 1876.

Piano solo.

- Bach, J. S., Bourrée (aus der Violoncell-Sonate). 75 Δ
 Brambach, C. J., 3 Fantasiestücke. Op. 34.
 No. 1, 2, 3. à 1 M . u. 1 M . 50 Δ
 Dupont, A., 3. Sérénade. Op. 46. 2 M .
 25 Δ
 — Ballade héroïque. Op. 47. 3 M .
 Jaell, A., Canzonetta veneziana. Op. 162.
 1 M . 75 Δ
 Kowalski, H., Jour de Bonheur. Valse brillante. 75 Δ
 — Etoile de Varsovie. Polka-Mazurka. 75 Δ
 Leybach, J., Les Rameaux. Fantaisie brill. Op. 180. 1 M . 75 Δ
 — Ay Chiquita. Fantaisie brill. Op. 182.
 1 M . 50 Δ
 Marteaux, Ch., Le Gaulois. Gr. Galop de concert. Op. 14. 1 M . 75 Δ
 Massenet, J., Le Roman d'Arlequin. Pantomime. 1 M . 75 Δ
 Neustedt, Ch., La Coupe du roi de Thulé. Fant. brill. 1 M . 50 Δ
 — Primavera. 4. Idylle. Op. 122. 1 M . 25 Δ
 Osborne, G. A., Clarina. Nocturne. 1 M .
 25 Δ
 Richards, B., Trost im Lied. Melodie v. Guglielmo. 1 M . 25 Δ
 Rubinstein, J., Musikalische Bilder. Walküre. I. Bild. Siegmund und Sieglinde. 2 M . 75 Δ
 Stiehl, H., 2 Morceaux de salon. Op. 127.
 No. 1, 2. à 1 M . 25 Δ u. 1 M . 50 Δ
 Wallerstein, A., Album 1876. 6 nouvelles Danses élég. 3 M . 25 Δ
 — La Prima Donna. Polka. Op. 244. 75 Δ
 — Un beau Papillon. Polka-Maz. Op. 245. 75 Δ
 — La petite Bavarde. Schottisch. Op. 246.
 75 Δ
 — La Bouquetière. Petite Valse. Op. 247. 75 Δ
 — Aux bonnes élèves. Galop. Op. 248. 75 Δ
 — Souvenir de Hombourg. Varsov. Op. 249.
 75 Δ
 Wehle, Ch., 2 Danses de Salon. Op. 83.
 No. 1, 2. à 1 M . 25 Δ u. 1 M . 50 Δ
 — Variations sur un thème original. Op. 84.
 2 M . 25 Δ
- Beyer, Ferd., Revue mélodique à 4 mains. Op. 112.
 No. 64. Beatrice di Tenda. 1 M . 75 Δ
 No. 65. Ruy Blas de March. 1 M . 75 Δ
 Gottschalk, L. M., Morte! Lamentation. Op. 60. à 4 mains. 1 M . 50 Δ

- Wagner, R., Die Meistersinger v. N., Vorspiel zum 3. Act für Pianoforte m. Violine. 1 M . 25 Δ
 Wichtl, G., 5 petits Duos s. des motifs d'Opéras de Wagner pour Piano et Violon. Op. 98. No. 1—5. à 2 M .
 Singelée, J. B., La Juive. Fantaisie p. Vln. av. Piano. Op. 138. 3 M . 25 Δ
 Dancla, Ch., 3 Sonates faciles et brillantes pour Violon avec acc. d'un 2. Violon. Op. 138. 4 M .
 Brizzaldì, G., 16 Duos dialogués pour 2 Flûtes en 2 Suites. Op. 132. à 2 M .
 25 Δ
 Hargitt, Ch. J., Es ranschet das Wasser (The murmuring Stream). Für 1 Singst. m. Pfebegl. (2. Folge. No. 1297). 75 Δ

Auber, Fra Diavolo. Opéra. Partition pour Chant et Piano in-8. Netto 12 M .

[13.] Am 1. und 15. jedes Monats erscheint bei uns:

Publishers' Circular, (the), and general record of British and foreign literature; giving a transcript of the title-page of every work published in Great Britain, and every work of interest published abroad, with lists of all the publishing houses. Subscriptionspreis incl. Porto 8 M pro Jahrg.

Wir erlauben uns, den Herren Verlegern diese Zeitschrift, das Hauptorgan des englischen Buchhandels, für ihre Anzeigen zu empfehlen.

Die Abonnenten sind berechtigt, ihren Bedarf an Antiquariat unter den gesuchten Büchern anzugeben.

London, 24. December 1875.
Sampson Low & Co.

Blätter für Erziehung und Unterricht.

[14.] Mit Beginn des VII. Jahrgangs am 1. Januar 1876 geht die von dem „Deutschen pädagogischen Vereine in Prag“ herausgegebene pädagogische Zeitschrift

Blätter für Erziehung und Unterricht.

Redigirt von
Dr. A. Wiechowsky,
 Director der k. k. deutschen Lehrerbildungs-Anstalt
 in Prag.
 in meinen Verlag über.

Wöchentlich erscheint eine Nummer; der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal 1 M . 80 Δ ord., 1 M . 40 Δ no. Die Probenummern des neuen Jahrgangs liefern ich nach Bedarf unberechnet.

Das Blatt erfreut sich in Oesterreich, namentlich in Böhmen einer weiten Verbreitung, und empfehle ich dasselbe zur Inseration pädagogischen Verlages. Ich berechne von Nr. 2 an die Inseratgebühr mit 16 Δ für die einmal gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
 Prag, 27. December 1875.
F. Tempsky.

[15.] Soeben erschien und wird von uns debitirt:

Ministero di agricoltura, industria e commercio.**Statistica del Bestiame.**

Animali

Equini, Bovini, Ovini, Caprini
 e Suini.Ein starker Band von CLXXXIV u. 528 Seiten mit 8 lithogr. Karten.
 Preis 6 M mit 20 %.**L'Istruzione tecnica
 in Italia.**Studj di
Emilio Morpurgo.Ein Band in Lex.-8. von 428 Seiten.
 Preis 5 M mit 20 %.

Ferner erschien:

**Prontuario generale
 per materie e per ordine
 alfabetico e di data**

degli

Atti parlamentari
 dall'unificazione del regno d'Italia
 al giugno 1875
 corredato
 dei risultati finali di tutte le
 elezioni politiche,
 avvenute nel quindicennio
 1861—75.Compilato dal
 cavaliere nobile **Enea Fontana**.
 Ein starker Band in Lex.-8. von 876 Seiten.
 Preis 18 M mit 20 %.**Cronache romane
 inedite del medio evo**pubblicate
 da
Achille De-Antonis.I.
Memoriale
 di
Paolo di Benedetto di Cola.
 Dello Mastro
 dello rione de Ponte.
 kl. 4. 38 Seiten.
 Preis 5 M mit 20 %.
 Sämtliches nur fest, resp. baar.
 Rom, December 1875.**Loescher & Co.**

Verlags-Bericht

von

J. Guttentag (P. Collin)

in Berlin. 1875.

[16.]

Achilles. — Die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechtes Theil I. Titel 19. u. 20. und der dieselben abändernden und ergänzenden Gesetze, insbesondere des Gesetzes über den Eigenthumserwerb sc. vom 5. Mai 1872, Abschnitt 2. bis 5. Mit Kommentar in Anmerkungen herausgegeben von A. Achilles, Stadtgerichts-Rath. Lex.-8. 4 M.

Anton. — Die Vormundschaftsordnung v. 5. Juli 1875 für den Umfang der Preuß. Monarchie, bearbeitet von O. Anton, Stadtgerichtsdirektor zu Berlin. fl. 8. Cart. 1 M. 60 A.

Archiv für Rechtssfälle, die zur Entscheidung des Königl. Ober-Tribunals gelangt sind. Herausgegeben von Theodor Striethorst, Stadtgerichts-Rath. Dritte Folge. Fünften Jahrganges dritter u. vierter Band u. sechsten Jahrganges erster Band. (Der ganzen Reihe 91—93. Band.) 8. Preis pr. Jahrgang von 4 Bänden 18 M.

v. Bar. — Strafrechtsfälle zum akademischen Gebrauch und zum Selbststudium. Von Dr. L. von Bar, ord. Professor an der Universität Breslau. gr. 8. 3 M.

Christiani. — Das Amt des Vormundes, Gegenvormundes, Pflegers, Waisenraths sc. Eine populäre Darstellung der Preuß. Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 von E. Christiani, Amtsrichter in Fallersleben. II. 8. Cart. 1 M. 60 A.

Dalde. — Die Gewerbeordnung v. 21. Juni 1869 nebst den dieselbe ergänzenden Gesetzen und Ausführungsverordnungen herausgegeben von A. Dalde, Ober-Staatsanwalt. Lex.-8. 1 M. 20 A.

Dernburg. — Das Vormundschaftsrecht der Preuß. Monarchie nach der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 von Dr. H. Dernburg, ord. Prof. d. R. an der Universität Berlin. gr. 8. 6 M. (Eine zweite Auflage erscheint Ende Jan. 1876.)

Die Gesetze und Verordnungen über das Hinterlegungswesen (Depositalwesen) in Preußen. Mit Ergänzungen und Erläuterungen und einem Kommentar des Gesetzes vom 19. Juli 1875. fl. 8. Cartonnirt 3 M.

Hahn. — Provinzial-Ordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen v. 29. Juni 1875. Aus den Regierungsmotiven, den Verhandlungen des Landtags und den hierauf bezüglichen Gesetzen erläutert von O. Hahn, Landrath. gr. 8. 5 M. 50 A.

Hinschius. — Das Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Scheidung vom 6. Februar 1875. Mit Kommentar und Anmerkungen herausgegeben von Dr. P. Hinschius, ord. Professor d. R. an der Universität Berlin, Mitglied des Reichstags. 8. Cart. 3 M.

— die Preuß. Kirchengesetze der Jahre 1874 u. 1875 nebst dem Reichsgesetze v. 4. Mai 1874, herausgegeben mit Einleitung und Kommentar von Dr. P. Hinschius, ord. Professor d. R. an der Universität Berlin. gr. 8. 5 M.

Hoyer. — Die preußische Stempelgesetzgebung für die alten und neuen Landesteile. Kommentar für den praktischen Gebrauch von Hoyer, Reg.-Rath und Provinzial-Stempelfiskal. Zweite, umgearbeitete Aufl. 3—5. Lieferung. Lex.-8. 10 M. 20 A. (Complect: 15 M.)

— die Erbschaftssteuer und der Werthstempel von Schenkungen unter Lebenden. Gesetz vom 30. Mai 1873. Mit Kommentar herausgegeben von Hoyer, Regierungs-Rath und Provinzial-Stempelfiskal. Lex.-8. 1 M. 60 A.

Koch. — Allgemeines Landrecht für die preuß. Staaten. Unter Andeutung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen herausgegeben mit Kommentar in Anmerkungen von Dr. C. J. Koch. Nach des Verfassers Tode bearbeitet von Ministerial-Direktor Dr. Förster, Ober-Tribunals-Rath R. Jochow, Professor Dr. P. Hinschius, Stadtgerichts-Rath A. Achilles und Ober-Staatsanwalt A. Dalde. 6/5. Ausgabe. Lex.-8. II. Band 2. Hälfte. III. Band u. IV. Band 1. Hälfte. 49 M. (Complect: 78 M.)

(Die zum completen Werke noch fehlende 2. Hälfte des IV. Bandes wird im März 1876 als Rest geliefert.)

Kowalzig. — Ueber Bestrafung des Arbeitsvertragsbruches und über Gewerbezgerichte. Umschau und Kritik von F. Kowalzig, Stadtgerichts-Rath. gr. 8. 80 A.

Litthauer. — Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch nebst Einführungs- und Ergänzungsgesetzen von F. Litthauer, Rechtsanwalt u. Notar. 3. Aufl. 16. Cart. 2 M.

Loebell. — Studien zur Grundbuch-Ordnung. Von Loebell, Kreisgerichts-Rath und Abtheilungs-Dirigent. 1 M.

(Bildet gleichzeitig das 4. Heft der „Sammlung von Erörterungen über das Preuß. Grundbuchrecht“.)

Marquardsen. — Das Reichsgesetz über die Presse vom 7. Mai 1874. Mit Einleitung und Kommentar von Dr. H. Marquardsen, ord. Professor der Rechte in Erlangen, Mitglied des Reichstags. 8. Cart. 5 M.

Rüdorff. — Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit den Einführungsgesetzen für das Reich und für Elsaß-Lothringen. Nebst dem Reichs-Preßgesetz v. 7. Mai 1874. Mit vollständigem Sachregister von H. Rüdorff, Geh. Finanzrat. 6. Auflage. 16. Cart. 90 A.

Walter. — Kann nach altländisch-preußischem Rechte der Vormund eines Minderjährigen aus dessen Vermögen ein Familienfideicommiss errichten, und event. welche Formen sind zu beobachten, um die Errichtung für den Minderjährigen verbindlich zu machen? Eine juristische Studie als Beitrag zu dem erwarteten Gesetz über das Vormundschaftswesen von Heinr. Walter, Rechtsanwalt. gr. 8. 1 M.

Aus der Pension. — Briefe einer Fünfzehnjährigen an eine Siebzehnjährige. Frei nach dem Englischen des H. Mayhew von Sophie Verena. 8. Mit Illustrationen. Eleg. gebunden 4 M.

Benson u. Dillmann. — Englisches Lesebuch für höhere Lehranstalten mit Erläuterungen und vollständigem Wörterbuch von Chris. Benson und A. Dillmann, Oberlehrer an der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden. gr. 8. 2 M. 40 A.

Egal. — Manuel de la conversation. Französische Erzählung zur Übung in der Umgangssprache für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. Von B. Egal (B. v. d. Lage). Vierte, verb. u. verm. Auflage. fl. 8. Cart. 80 A.

Lage. — Manual of conversation. Englische Erzählung zur Übung in der Umgangssprache (Übersetzung des vorstehenden Werchens). Von B. v. d. Lage. Zweite verb. Aufl. fl. 8. Cart. 80 A.

Rüdorff. — Anleitung zur chemischen Analyse für Anfänger, besonders für den Unterricht an Real- und Gewerbeschulen. Von Dr. Fr. Rüdorff, Professor a. d. Friedrichs-Werderschen Gewerbeschule in Berlin. Vierte, verb. Auflage. gr. 8. 60 A.

— Grundriss der Mineralogie für den Unterricht an höheren Lehranstalten von Dr. Fr. Rüdorff, Professor a. d. Friedrichs-Werderschen Gewerbeschule in Berlin. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. 1 M. 20 A.

Stahr. — Goethe's Frauengestalten von Adolf Stahr. Fünfte, durchgesehene Auflage. 2 Bände 8. 6 M.; geb. in 1 Bde. 8 M.

— Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst von Adolf Stahr. III. u. IV. Band. 8. à 3 M.; geb. in 1 Bde. 7 M.

— Aus dem alten Weimar von Adolf Stahr. 8. 3 M.

[17.] Soeben erschien in unserem Verlage:
Die Besteuerung des Weins in Elsaß-Lothringen
 von
L. Leydhefer,
 Kaiserlichem Regierungsrath.
 Preis 1 M. mit 25 % Rabatt und 13/12.

Sammlung
 von
dreistimmigen Liedern
 für
 obere Schulklassen und Frauen-
 gesangvereine
 herausgegeben
 von
August Zeller,
 Lehrer in Straßburg.
 Preis 50 A. mit 25 % Rabatt und 13/12.

Der kleine Zeichen-Schüler.
 Methodisch geordneter Zeichen-
 Unterricht
 für
Volksschulen
 von
August Zeller,
 Lehrer in Straßburg.
 4 Hefte. à Hest 15 A. mit 33 1/3 % Rabatt
 und 13/12.

Strassburg i/G., 27. December 1875.
R. Schulz & Co.,
 Berger-Levrault's Nachfolger.

[18.] In unserm Verlage ist heute erschienen
 und wurde an alle Handlungen, die verlangt,
 expediert:
Die Urkraft des Weltalls.
 Nach ihrem Wesen und Wirken
 auf allen Naturgebieten.
 Für Gebildete jeden Standes
 von
Philipp Spiller,
 Professor.
 Mit im Text angebrachten Holzschnitten.
 28 Bogen gr. 8. Elegant ausgestattet.
 Preis 8 M.

Der in der naturwissenschaftlichen Literatur
 rühmlichst bekannte Verfasser hat es verstanden,
 in diesem Werke, an welchem er Jahre lang mit
 unermüdlicher Ausdauer und mit aller Kraft
 seines Geistes gearbeitet, den schwierigen Stoff
 jedem Gebildeten zugänglich zu machen.

Es ist umso mehr auf eine weite Verbreitung
 dieses Werkes mit Sicherheit zu rechnen,
 als sowohl die gesammte Presse Beprechungen
 dieser auf dem Gebiete der Wissenschaft höchst
 wichtigen Erscheinung bringen wird, wie auch
 unsererseits durch Annoncen in den gelesenen
 deutschen und ausländischen Organen auf das
 Publicum nach Kräften gewirkt werden wird.

Dreiundvierziger Jahrgang.

Bezugsbedingungen: Wir liefern ge-
 gen baar mit 25 % und 9/8, fest mit 25 %
 und 13/12. A cond. Bestellungen werden nur
 bei gleichzeitiger fester Bestellung berücksichtigt.
 Sie wollen gef. beachten, daß wir nur auf
 Verlangen expedieren.

Gebundene Exemplare wollen Sie
 von Herrn Fr. Boldmar in Leipzig ver-
 langen.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll
 Berlin, 2. Januar 1876.

Stuhr'sche Buchhandlung
 (S. Gerstmann).

Verlag
 von
Glaser & Garte in Leipzig.

[19.] **Vorlagen**
 für
Holz-Malerei.

Entworfen von
Emil Zschimmer in Weimar.

Heft I. 8 Blatt in Chromo-Lithographie.
 gr. Folio. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 A. netto,
 4 M. baar.

Der bekannte Künstler gibt hier ein
 Werk, welches einem überall hervortretenden
 Bedürfnisse abhilft. Stilvoll und ele-
 gant gehalten, haben die Zschimmer'schen
 Vorlagen den Vorzug, dass sie die zu wäh-
 lenden Farben lebendig und bestimmt zur
 Anschauung bringen, und dadurch dem
 Schüler und Lehrer wesentliche Erleichter-
 rungen bieten.

Anzeige für Buchhandlungen, welche
 für Numismatik Verwendung haben.

[20.] Soeben erschien Nr. 49 der
Blätter für Münzfreunde.

Pro Jahrgang 6 M. ord. in 8 sechswöchent-
 lich erscheinenden Nummern mit 4 Abbil-
 dungstafeln in 4., sowie einer Inseraten-
 beilage, welche vierteljährlich beigegeben wird.

Ich lade zum Abonnement auf diesen Jahr-
 gang 1876 hierdurch ergebenst ein.

Leipzig. **G. G. Thieme.**

[21.] Soeben erschien in unserem Verlage und
 bitten, fest zu verlangen:

Dr. Adolph Fischhof,
Der Reduction der continentalen
Heere.

II. Heft.

1 M. 20 A. ord. mit 25 % in Rechnung,
 baar mit 33 1/3 % und 7/6.

A cond. Bestellungen dieser epochenmachenden
 Broschüre bedauern wir weder von diesem, noch
 dem bereits früher erschienenen Hest I. berücksichtigen zu können.

Wien, im December 1875.

Wallishausser'sche Buchhandlung
 (Joseph Klemm).

[22.] Soeben erschien:

Praktisches Rechenwerk

von
A. Lorey, und **C. Dörschel,**
 Director d. Realschule I. O. Lehre a. d. I. Bürgerschule
 in Gera. in Eisenach.

III. Abtheilung.

Handbuch des praktischen Rechnens.

4 M. ord. — 3 M. no. — 2 M. 65 A. baar.

Dieses Handbuch wird wegen seiner streng-
 wissenschaftlichen Bearbeitung, die durch das
 ganze Gebiet des Rechnens führt und eine
 Geschichte desselben voran gehen lässt, in allen
 Rechenlehrern Räuber finden. Insbesondere sind
 Lehrer an Gymnasien, Realschulen, Seminarien,
 höheren Bürger- und Töchterschulen ic. Abneh-
 mer. — Die Verwendung für das Handbuch
 wird um so lohnender sein, als sie Bestellungen
 auf die Aufgabenhefte der beiden ersten Abthei-
 lungen nach sich zieht.

Steht à cond. zu Diensten.
 Eisenach, Januar 1876.

J. Bacmeister.

A. Asher & Co.
 Berlin-London.

[23.]

Englische Novitäten.

Doran, Mann and manners at the court of
 Florence 1740—1786, founded on the
 letters of Sir Horace Mann to Horace
 Walpole. 2 Vols. 30 sh.

Monteiro, J., Angola and the river Congo.
 With numerous illustrations. 2 Vols.
 21 sh.

Skelton, J., the impeachment of Mary
 Stuart and other papers. 10 sh. 6 d.

Todhunter, J., elementary treatise on
 Laplace's, Lamé's, Bessel's functions.
 10 sh. 6 d.

Wyon, F. W., the history of Great Britain
 during the reign of Queen Anne. 2 Vols.
 32 sh.

Wir erbitten feste Bestellungen.
 Berlin N. W., Unter den Linden 5,
 den 29. December 1875.

A. Asher & Co.

Nur einmal hier angezeigt!

[24.] Im Commissions-Verlage von **H. Domi-**
nicus in Prag erschien soeben und wird
 nur auf Verlangen versendet:

Schmidt, Gust., Prof. am Polytechnicum in
 Prag, neue populäre Zinses-Zinsen-Rech-
 nung und Anleitung zur Werthschätzung
 eines Bergwerkes. Sep.-Abdruck aus dem
 „Technischen Anzeiger“, herausg. v.
 Archit.- u. Ingen.-Verein des Königr.
 Böhmen. 4. Mit gegenübersteh. böhmischen Text. Brosch. Preis 1 M. mit
 25 % Rabatt.

Da die Auflage nur klein, bitte, à cond.
 nur mässig und wo wirklich Aussicht auf
 Absatz, zu verlangen.

2

Verlagsveränderungen.

[25.]

Das nachstehende Festspiel, welches früher im Commissionsverlage des Herrn Ernst Arnold in Dresden erschien, ist in seiner zweiten Auflage und mit Verlagsrecht für alle folgenden in den meinigen übergegangen:

Aschenbrödel.**Festspiel**

(aufgeführt am 28. Februar 1870)

von der Kunstgenossenschaft
zu Dresden)

von

Gustav Beutris.

(14 Personen und Chor.)

Preis 75 M. ord., 50 M. netto.

Aus dem Verlage des Herrn Oscar Leiner in Leipzig gingen heute durch Kauf in den meinigen über: Auslagereste und Verlagsrechte von

König Agamemnon's Glück und Ende.**Faschingstragödie**mit Chören in 2 Auf- und
2 Abzügen

von

Ritter von Bertramseck.

(7 Personen und Chor.)

Preis 75 M. ord., 50 M. netto.

— Verhandlungen, welche Verwendung für Festspiele, Faschingstragödien und ähnliche Burlesken haben, steht 1 Exemplar à cond. zu Diensten.

Erfurt, den 16. December 1875.

Fr. Bartholomäus.

— Verhandlungen, welche ähnliche Gelegenheits-Dichtungen mit allen Rechten und Rechten abzugeben beabsichtigen, bitte, mir Offeren zu machen.

[26.] Durch Kauf in meinen Besitz übergegangen:

Sandler's Handbuch der gesammten Industrie Deutschlands, Elsaß-Lothringens und der Schweiz.

Compleat in 2 Bänden.

I. Band.

Der preußische Staat.

Preis 30 M. ord., 20 M. netto baar.

II. Band.

Die Kleinstaaten Nord-Deutschlands, die süddeutschen Länder und die Schweiz.

Preis 18 M. ord., 12 M. netto baar.

Da nur noch wenige Exemplare vorhanden, kann nur baar abgeben.

Dresden, im December 1875.

L. Bodt's Verlagsbuchhandlung.**Dingler's Polytechnisches Journal.**

[27.]

Da nach einer Mittheilung des Herrn Georg Wigand in Leipzig das in dessen Verlage erscheinende

Polytechnische Centralblatt

für 1876 nicht mehr erscheinen wird, so ersuchen wir die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, ihren bisherigen Abonnenten auf das Polytechnische Centralblatt nunmehr

Dingler's**Polytechnisches Journal**

empfehlen und ihnen das erste Heft des neuen Jahrgangs zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Der Umstand, daß beide Organe in 24 Heften erscheinen und je 36 M. kosten, wird die Bemühungen der verehrl. Sortimentshandlungen aufs beste unterstützen.

Stuttgart, 2. Januar 1876.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**Regesta Pontificum Romanorum ed. Potthast.**

[28.]

In unserem Verlage ist nun vollständig erschienen:

Regesta**Pontificum Romanorum**

inde ab a. post Christum natum
1198 ad a. 1304.

Edidit Augustus Potthast,Huxariensis Westfalus,
auctor Bibliothecae historicae medii aevi etc.

Opus ab Academia litterarum Berolinensi dupli praemio ornatum eiusque subsidiis liberalissime concessis editum.

Vol. I. II.

271 Bogen 4. Cart. 87 M. ord.,
65 M. 50 M. netto.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz
bitte 1 Expl. à cond. zu verlangen.

Berlin, 29. Decbr. 1875.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[29.] P. P.

In meinem Verlage ist erschienen:

Taschen-Kalender für 1876.

295 Seiten, mit einer Flaggenkarte in lithograph. Farbendruck.

Elegant geb., mit Bleistift A. W. Faber
No. 3.

2 M. 20 M. ord., 1 M. 10 M. no., also mit
50 % Rabatt gegen baar.

— Ausserdem: Frei-Exemplare 110/100,
54/50. —

Ich bitte, diesen leichtverkäuflichen, allseitig gelobten Taschen-Kalender nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bei dem hohen Rabatt — 50 % — dürfte energische Verwendung dafür sehr lohnend sein. Ich kann jedoch nur gegen baar liefern.

Berlin.

Franz Lipperheide.

[30.] Soeben erschien:

Voyage à Paris.Sprachführer für Deutsche
in Frankreich.Praktisches Handbuch der fran-
zösischen Umgangssprache

von

Professor Dr. Carl Ploetz.

Sechste verbesserte Auflage.

Preis 1 M. ord., 75 M. no., 68 M. baar.

Die vorliegenden Bestellungen sind erledigt; wo ich die betr. Verlangzettel zurückgehen lassen musste, bitte ich um neuen Auftrag.

Diese neue, von Herrn Professor Ploetz in Paris besorgte Auflage Ihrer thätigen Verwendung empfehlend, mache ich auf die Partiebezüge von 13/12, 28/25, 57/50 Exemplaren gegen baar aufmerksam.

Berlin W., den 22. Decbr. 1875.

F. A. Herbig.

[31.] Soeben erschien die zweite Auflage von:

Berlin
Deutschlands Kaiserstadt.

Preis 25 M.

Baar mit 40 %. Freiexempl. 7/6.

Inhalt:

Theaterpläne mit genauer Angabe der Plätze u. Preise. — Rundreise-Billets. — Bäder Mittel-Europa's. — Postcourse. — Retourbillett-Tarif. — Fahrplan der Dampfschiffahrt auf der Spree und Havel. — Droschken-Tarif. — Omnibus-Fahrplan. — Pferde-Eisenbahn-Pläne und Tarife. — Bade-Anstalten. — Eisenbahnhöfe. — Gesandtschaften und Consulate. — Hôtels, Conditoreien, Wein- u. Bier-Restaurants. — Ministerien. — Polizei-Bureaux. — Reichsbehörden. — Postämter und Postordnung. — Standes-Aemter. — Telegraphen-Stationen. — Münztabelle und Verzeichniss aufgerufenen Papiergeedes. — Theater- und Vergnügungslokale. — Zeitungs-Expeditionen. — Zeit-Tabelle. — Kalender. — Zoolog. Gartenplan. — Plan von Berlin. — Hotel-Anzeiger. — Handels-Adressbuch. — Sämtliche Sehenswürdigkeiten.

Berlin, im December 1875.

Besley & Prout,
Verlagsbuchhandlung.

[32.] Bei der herannahenden Verbrauchszeit erlauben wir uns auf die in unserem Verlage erschienenen

Communion- und Beicht-Andenken
in prachtvollem Farbendrucke.

Nr. 61. pr. Hundert 15 M.

Nr. 74. do. 9 M.

mit 33 1/3 % Rabatt
aufmerksam zu machen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
München. **Gebrüder Obpather.**

[33.] Erschienen:

Gaea pro 1876.

Erstes Heft.

Preis 1 M. ordinär.

In Jahresrechnung u. 7/6 Exempl.

Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten! Ansichtsendung ist überall erfolgreich!

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[34.] Soeben erschien in meinem Verlage in 4. verbesselter Auflage:

**Elemente der Poetik.
Ein Leitfaden für Schulen**

von

Dr. B. H. Rumpelt.

Preis 1 M.

A cond. m. 25%, fest m. 25% u. 13/12 Expl., baar m. 30% u. 11/10 Expl.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses höchst gangbare Schulbuch.

Breslau, im December 1875.

A. Goschorsky's Buchhdlg.,
Adolf Kiepert, Hofbuchhändler.

[35.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das soeben in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

**Lebensweihe
für
(evang.) Jungfrauen
von
St. Fr. Gvertsbusch.**

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33½ %, baar mit 40%. wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant eingebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Boldmar stets auf Lager.

7½ M. ord., 4½ M. netto.

Elberfeld. R. L. Friderichs.

Stenografisches.

[36.]

Anfangs Januar erscheint in unserem Verlage:

Der Kammerstenograf. Einzige, mit stenogr. Typen gedr. Zeitschrift für die Praxis der Gabelsberger'schen Stenografie. Organ der k. k. Prüfungs-Commission für Lehrer der St. in Wien, des reichsräthl. Stenogr.-Bureau's und des Wiedener Stenogr.-Vereins. Hrsg. v. K. Faulmann, Prof., Ritter etc. XII. Jahrg. 1876. Nr. 1, pro 12 Nummern cplt. 2 fl. = 4 M.

Wir gewähren 25% Rab. gegen baar und auf 13 ein freiesempl. Prospekte, resp. Einladungsbrieve stehen im mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung. Da der „Kammerstenograf“ durch den Umstand, daß er von nun an Organ dreier stenogr. Körper und keine Uebersetzungen, sondern nur Texte und zwar reichhaltigsten Inhalts bringen wird, an Verbreitung noch gewinnen dürfte, so bit-

ten um baldgej. Angabe der Continuation für 1876.

— Vom XI. Jahrg. 1875 des „Kammerstenograf“, auch unter dem Separat-Titel: „Die Schule der stenogr. Praxis, II. Theil“ erschienen, stehen noch Expl. à 2 fl. mit 25% Rab. gegen baar zu Diensten.

Wien I., Johannesgasse 2.

Bermann & Altman

(alleiniger Inhaber David Bernmann).

[41.] **Bertram** in Sondershausen offerirt:
1 Brodhaus' Conv. Lexikon. 11. Aufl. Vsg. 1—58.[42.] Die **Engelhardt'sche** Buchh. in Freiberg offerirt:
Fresenius, Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jahrg. 1—14. u. Register z. Jahrg. 1—10. In Hblnbd. gleichmäßig geb. Fast ganz neu.**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.****Oppenhoff's Commentar
zum Deutschen Strafgesetzbuch,**[37.] 4. Auflage
ist zur Zeit vergriffen; die
5. Auflage
wird vorbereitet.

Berlin, den 29. December 1875.

G. Reimer.

Tauchnitz Edition.

[38.] Nächste Woche:

St. George and St. Michael.By
George Mac Donald.

— Zugleich zeige ich, um mehrfache in letzter Zeit an mich gerichtete Anfragen zu erledigen, hiermit an, dass das früher Werk des Verfassers „David Elginbrod“ bereits im Jahre 1871 in der Tauchnitz Edition erschienen ist.

Leipzig, den 3. Januar 1876.

Bernhard Tauchnitz.

[39.] Am 1. Januar 1876 erscheint:

Nr. 1.

**Künstler-Gallerie
und Theater-Journal.**

Preis einzeln 25 A,

im Abonnement per 1 Monat 2 M 25 A,

per 3 Monat 6 M 50 A

Baar mit 25% Rabatt.

Die Künstler-Gallerie erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend, in Royal-Format, 8 Seiten 2 spaltig, und enthält jede einzelne Nummer stets die neue, sauber ausgeführte Photographie einer distinguirten Persönlichkeit aus der Künstlerwelt.

Annoucen pro 3 gespaltene Zeile 30 A
mit 33½ % Rabatt.

Ergebnest

Berlin, im December 1875.

Besley & Prout, Verlagshandlung.

NB. Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen werden am 1. Januar via Leipzig effectuirt.

Angebotene Bücher u. s. w.[40.] **Lindauer** in München offerirt:

1 Scheible, Kloster. Bd. 6. 5 M baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.[43.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Akadem. Adresskalender 1755. — Bopp, vergleichende Grammatik. 3. Aufl. — Buchka, Lehre von der Stellvertretung. — Canstatt, Jahresbericht. Cplt. u. einzelne Bände. — Marquart, Pharmacie. 3 Bde. — Cornelius, über die Entstehung d. Welt. — Dillmann, Chrestomathia aethiopica; — äthiopische Grammatik. — Drobisch, Philologie u. Mathematik als Gegenstände d. Gymnasialunterrichts. — Dühring, Werth d. Lebens. — Einhardi annales. 1845. — Ewald, hebr. Grammatik. 7. Aufl. — Fallmerayer's Fragmente aus dem Orient. — Fresenius, quantitative Analyse. 5. Aufl. — Freytag, kl. arabisches Lexikon. — Godet, Commentaire sur l'évangile de St. Jean. — Graham-Otto, anorganische Chemie. 4. Aufl. — Grimm, deutsche Grammatik. — Heumann, Handlexikon. — Hoffmann, Grammatica syriaca. — Hume, english history, continued by Hughes. 1865. — Jolowicz, Polyglotte. — Kock, Aristophanes u. d. Götter. — Kurschat, Beiträge z. Kunde der litt. Sprache. 2. Hft. — Lachmann, althochdeutsche Betonung; — Verskunst. — Liebig, Wöhler, Handwörterbuch d. Chemie. — Liman, preuss. Strafprozess. — Luther, die hohe Schule des Gebets; — Erklärung der eschatologischen Reden. — Mill, Logik, v. Gomperz. — Nalus, ed. Bopp. 3. Aufl. — Naumann, Lehrbuch d. Geognosie. 2. Aufl. — Piecing, Praxis d. Geschäftslebens. — Puchta, Pandekten; — Institutionen. — Richeri historiarum libri IV. (Hannover, Hahn.) — Schleicher, zur vergleichenden Sprachgeschichte. — Schmid, Encyclopädie des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens. 1. Bd. — Sigwart, Logik. I. — Smith, Völkerreichthum. — Strauss, der alte u. der neue Glanbe. — Thackeray, Virginier, deutsch. — Virchow, Archiv. Cplt. u. einzelne Bde. — Winckelmann, Werke, v. Fornow. Bd. 8. — Ziehnert, Sachsen's Volkssagen. — Haeckel, generelle Morphologie. — Herzog, theolog. Realencyklopädie. — Bergmann-Leuckart, Uebersicht d. Thierreichs. — Ennius, v. Vahlen. — Kant, Werke, v. Rosenkranz. — Vogel, physikal. Diagnostik.

2 *

- [44.] **R. Gernak** in Wien sucht:
1 Mächer, Sanitätsgez. 1. 2. Bd.
- [45.] Die Mittler'sche Buchh. (v. Hensfelder) in Bromberg sucht:
Basedow's Elem.-Werk nebst den Kupfern (ev. Kupfer apart).
Hiecke, deutsches Lesebuch f. obere Gymn.-Cl.
Deutsche Kunst in Bild und Lied. (Leipzig, Bach, resp. Klinthardt.)
Mehr, Erzähl. a. d. Ries.
Thaderay, d. Markt des Lebens.
Westermann's Monatshefte. Altere Jahrgänge.
Wieland's Werke, hrsg. v. Gruber. (1824.) Bd. 23. u. 24.
- [46.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht und erbittet Offerten direct:
Eiselein, die reimhaften, anklingenden u. ablautartigen Formeln der hochdt. Sprache.
Kaempffer, Geschichte u. Beschreibung von Japan.
Vilmars, theolog. Moral.
- [47.] **Hermann Loescher** in Turin sucht:
1 Heinecke, delegibus etc. Werniger. 1863.
1 Hunfalvy, on the study of the turanian languages.
1 Ahrens, de dialectu Sicula. Diss. philol.
1 Prym, Theoria nov. functionum ultra-ellipticarum. Dissert.
1 Mommsen, Verzeichniss d. röm. Provinzen aufgesetzt um 297.
- [48.] **E. Habenicht** in Strassburg sucht und erbittet Offerten direct per Post:
Lucas, englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterb. 4 Bde. (Bremen.)
- [49.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Architektonische Skizzenbücher. Compl. u. einzeln. — Grimm, deutsche Grammatik.
— Kirchner, akadem. Propädeutik. — Corpus jur., deutsch v. Schilling u. Sintenis.
- [50.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
1 Meissner, D., Sciagraphia cosmica etc. oder Libellus novus politicus emblematicus civitatum etc. Norimb. 1678. Pars 4. 5.
1 Bernd's eigene Lebensbeschreibung.
1 Retif de la Bretonne, les contemporaines, ou aventures des plus jolies femmes. Vol. 2. 6. 14. 15. 24. 27. 29. 30. Avec gravures. Leipz. et Paris 1780 — 82.
1 Catalogue de la bibl. Nyon.
1 — do. Soleinne.
2 Scheuchzer, Kupfer-Bibel in welcher die Physica sacra etc. (Billig.)
1 Zschokke's Novellen. Aarau 1856. Bd. 7. apart.
1 Böhme, alle theosoph. Schriften. 9 Bde. Amst. 1682. (Mit allen Kupfern, gut erhalten.)
- [51.] Die Schletter'sche Buchh. (E. Franck) in Breslau sucht:
Lallour, Notice s. Lannec. Quimperl. 1868.
— Hartig, Lehrbuch für Jäger. 2 Bde. — Postel, Etude s. le magnétisme au 16. siècle. Caen. — Wolff, A. B., in Terentianae Andriae plurim. locos, uti in Bentleii editione leg. etc. 1811. — Vacano, Roman d. Adeline Patti.
- [52.] **Friedr. Ehrlich's** Buch- u. Kunsth. in Prag sucht und erbittet directe Offerten:
Bartsch, Catalogue de l'oeuvre de Rembrandt et de ses principaux imitateurs. Vienne 1818.
Alvin, Catalogue raisonné des trois frères Wierix. Bruxelles 1866.
Basan, Dictionnaire des graveurs anciens et modernes. 3 Tom. Paris 1767.
Blanc, l'oeuvre complet de Rembrandt. 2 Tom. Paris 1859 — 61.
Claussin, Catalogue de l'oeuvre de Rembrandt et de ses élèves. 2 Tom. Paris 1824.
Duchesne, Essai sur les nielles. Paris 1826.
Dumesnil, le peintre-graveur français. 11 Vols. Paris 1835. 42. 65.
Baudicour, le peintre-graveur français continué. 2 Vols. Paris 1859. 61.
Faucheux, Catalogue de l'oeuvre d'Adrien van Ostade. Paris 1862.
Heller, Leben u. Werke d. Dürer's. 2 Bde. Bamberg 1827 — 31.
Jacoby, G. Schmidt's Werke. Berlin 1815.
Naumann, Archiv für die zeichnenden Künste 1855 — 68.
Rumohr, Hans Holbein der Jüngere. Lpzg. 1836.
Weigel, Suppléments au peintre-graveur de A. Bartsch. Lpz. 1843.
Reil, Katalog des Kupferstichwerkes v. Joh. Fried. Bause. Lpz. 1849.
Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes. Vols. 1 — 3. (A — P.) Paris 1854 — 58.
Frenzel, Auctions-Katalog der Kupferstichsammlung d. Grafen Sternberg-Manderscheid. Dresden 1836 — 45.
- [53.] **J. Wertheim** in Berlin sucht:
1 Rothenburg, Schlachten der Preußen von 1741 — 1849.
- [54.] Die C. F. Winter'sche Verlagshdlg. in Leipzig sucht:
1 Curtman, Katechetik.
- [55.] **Lindauer** in München sucht:
Publicationen des Literar. Vereins. Stuttgart. Bd. 81. 84. 86. 89. 90. 95 — 99. 102. 111.
Offerten erbitten direct mit Post.
- [56.] **E. H. Schroeder** in Berlin sucht und erbittet Offerten von
Besseren Portraits in Kupferstich und Lithographie, vor dem Jahre 1830 erschienen.
- [57.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Kühne, physiol. Chemie.
- [58.] **Jos. Marx & Co.** in Breslau suchen:
1 Gazette des beaux-arts. Jahrg. 1. u. ff. Soweit erschienen.
1 Cunningham, the life of Sir David Wilkie. 3 Vols. 8. London 1843.
1 Buchanan, Memoirs of painting with a chronological history of importation of pictures etc. 2 Vols. London 1824.
Offerten gef. direct.
1 Visconti, Museo Pio Clementino. Orig.-A. Imp.-Fol. Rom 1792. Bd. 7. ap.
1 La Epoca. (Madrid.) Soweit vorhanden.
1 Große, die Herderfeier in Weimar 1850.
1 Wachsmuth, Entw. z. einer Theor. d. Gesch.
- [59.] **G. Nehrkorn** in Fulda sucht:
1 Büchner, G., nachgel. Schriften. (Frankf.) — 1 Bancroft, Gesch. d. Verein. Staaten. I.
- [60.] Dr. Willmar Schwabe in Leipzig sucht:
Jahr, G. H. G., Handbuch der Haupt-Anzeigungen für die richtige Wahl der homöopathischen Heilmittel. Vorzüglich nach den bisherigen Erfahrungen am Krankenbette. (Der sogenannte mittlere Jahr.)
- [61.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Daumer, Frauenbilder u. Huldigungen. 3 Bde.
Nur ein ganz schönes Exemplar können wir gebrauchen. Offerten erbitten direct.
- [62.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
1 Corpus juris civilis, v. Kriegel. 3 Bde.
1 Gellius, ed. Hertz.
1 Grotewald, Handb. d. histor. Chronologie.
1 Neue, Formenlehre d. latein. Sprache. I.
1 Pischon, Denkmäler. 1. Bd.
1 Puchta, Institutionen.
1 Ranke, englische Geschichte. 2. 3. Bd.
1 Reuter's Werke. Cplt.
1 Weidenbach, Calendarium historicoc-christianum medii et novi aevi.
- [63.] **Emil Ehlers** in Rendsburg sucht:
Lange's Bibelwerk.
- [64.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht:
Sechter, Musikunterricht für Blinde.
- [65.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Das preußische Landrecht. Nur Text (ohne Commentar). Geb. In gutem Zustande.
- [66.] **C. F. Prell** in Luzern sucht:
Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. 3 Thile. Berlin 1834.
Offerten gef. mit directer Post.
- [67.] **Aug. Schulz** in Göslin sucht:
Bücher über den Training des Windhundes.
- [68.] **Franz Bender** in Mannheim sucht:
Kugler's Kunstgeschichte.
- [69.] **L. Hößlitter** in Halle sucht:
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. oder 11. Aufl. Geb.

- [70.] **J. Wolff** in Augsburg sucht:
Sighart, Gesch. d. bild. Künste im Königl. Bayern.
Scanzoni, Lehrb. d. Geburtshilfe.
Volksbibliothek der deutschen Classiker. Lfg. 250—300. (Auch einzelne Lfgn.)
- [71.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Zimmermann, Zeitschrift für Alterthumswissenschaft. Jahrg. 6. (1839) u. 9. (1842).
1 Wiener Jahrbücher. Bd. 100. (1842) — 104. (1843), 106. (1844), 111. (1845), 115. (1846), 124. (1848).
- [72.] Die **Wagner'sche Universitäts-Buchhdlg.** in Innsbruck sucht gut erhalten:
1 Acta genuina s. oecumenici concilii Tridentini, ed. Theiner. 2 Vol. (1874.) — 1 Bähr, R., d. Kampf ums Dasein; — ein dtch. Grafenhaus; — Auf d. Station; — Cautionierungsbilder; — Österreichs Garnisonen. — 1 Büdinger, Untersuchungen d. Gesch. d. römischen Kaiserzeit. I. II. 1. — 1 Dreyer, Lebensbilder aus Tirol. — 1 Heßele, Conciliengeschichte. 6. Bd. — 1 Leo, Lehrbuch der Universalgeschichte. 5 Bde. 3. Aufl. — 1 Mühlberg, Berene. — 1 Rozière, Recueil général des formules. 8 Vols. (Paris 1851—71.) — 1 Rozière, Liber diurnus. (Paris 1869.) — Schmid, Encyclopädie d. Erziehungswesens. Bd. 3 — Schluss. — 1 Siebold u. Stannius, Lehrb. d. vergleichenden Anatomie. 1. Bd. apart. — 1 Temme, Schloß Wolkenstein. — 1 Trautmann, Blauderstüblein. — 1 Trautmann, Eppelin von Gailingen. — 1 Wittmann, die Boiovarier u. ihr Volksrecht. — 1 Helfert, gerichtlicher Geschäftsstyl.
- [73.] **W. Gröhling's** Buchhdlg. u. Antiquar. (J. Fassbender) in Elberfeld sucht:
Schriften v. A. A. Nortuum (Verfasser der Jobsiade).
- [74.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Das entdeckte Geheimniss der anti-absurden Gesellschaft. M. Kpfrn. Köln 1759.
Le secret de la société anti-absurde. Av. gravures. Cologne 1759.
Brückner, Beschr. u. Gebrauch einer Universal-Sonnen-Uhr. St. Petersb. 1735.
- [75.] Die **Hirschwald'sche Buchhdlg.** in Berlin sucht:
1 Virchow's Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. 4. 6—10. 14. Hft. 1. 2. 15—17. 18. Hft. 1—4. 19. Hft. 3—6. 20. Hft. 1. 2. 22. Hft. 1. 2. 23. Hft. 3—6. 24. 25. Hft. 1—4. 26. 40. Hft. 1. 2. 46. Hft. 4. 53. Hft. 1. 62. Hft. 3. 4. (Event. obige Bde. sämmtlich eplt.)
- [76.] **F. Lang** in Wien sucht:
1 Eisenschmid, römisches Bullarium. Neustadt 1831.
1 Nicolai, Anekdoten von Friedrich dem Grossen.
- [77.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
1 Burmeister, Bürgersprachen etc. 1840.
- [78.] **C. Maasch** in Pilsen sucht:
1 Fröbel's ges. pädag. Schriften.
1 Bernoulli, Dampfkessel. (Dampfmaschinenlehre.)
1 Hugo, Quatre-vingt-treize.
1 Scribe, Oeuvres.
- [79.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Riess, Lehre v. d. Reibungselektricität. — Rig-Veda, v. Aufrecht. — Hitopadesa (Text), v. Müller. — Caspari, arab. Grammatik. — Ennius, ed. Vahlen. — Mommsen, röm. Münzwesen. — Krüger, G. F. A., latein. Grammatik. — Salva, Dictionario d. lengua castellana. 1857. — Homeyer, d. deutschen Haus- u. Hofmarken. — Wattenbach, d. Schriftwesen im Mittelalter. — Die Basler Todtentänze, v. Massmann. — Lindenschmit, Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit.
- [80.] **J. Staudinger** in Würzburg sucht:
1 Stofar, Finanzverwaltung.
1 Fliegende Blätter. Neuerer Band.
- [81.] **Mayer & Co.** in Wien suchen:
1 Mayer, der heil. Augustinus. 2 Bde. Schaffhausen.
- [82.] **R. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Naussler, Atlas der wichtigsten Schlachten.
1 Eisner, Befreiungskampf der nordamer. Staaten.
- [83.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:
Sinner, Voyage dans la Suisse occidentale. 2. Ed. 1788.
Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeo-lat. 1862—65.
Masius, Versicherungswesen. 1857.
Pfitzner, Annalen des Tacitus.
Comte, Traité de législation. 2. Ed. — Traité de la propriété. 1834.
Springer, Hegel'sche Geschichtsanschauung.
Glaser, d. englisch-schott. Strafverfahren.
Braun, J., Naturgeschichte d. Sage. 2 Bde.
Cohausen, Cäsar's Rheinbrücken.
Steinthal, de pronomine relat.
Gesetzsammlung, preuss., 1866, 67.
- [84.] **Jac. W. Pascheles** in Prag sucht:
Fürst, Gesch. d. bibl. Liter. — Fürst, gr. hebr.-chald. Wörterb. — Grätz, Gesch. 10. Bd. — Mayer, d. Rechte d. Israel., Athener u. Römer. 2. Bd. — Albo Ikarim, übers. v. Schlesinger. — Lewy, chald. Lex. Lfg. 3—11. — Gross, Monachen b. zaruk. — Dukes, rabb. Blumenlese. — Creizenach, Thariag. — Creizenach, Entwicklungsgesch. d. mos. Ritualgesetze. 1870. — Juchasin od. Philipowski. London. — Löw, Leop., graph. Requis. u. Erzeug. b. d. Israel. 2 Bde.
- [85.] **Bernh. Meves'** Buchh. (R. Neugebauer) in Kappeln sucht antiquarisch:
1 Glöger, müßliche Freunde.
1 Journal f. prakt. Chemie ic. 1875. 1. 3—5. 14. Hft. apart.
- [86.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:
Corpus poetarum lat., rec. Weber.
Märchen-Saal, von Schmidt. 1. Bd.: Die Märchen des Straparola.
Plato, ed. Stallbaum. VI. II. Meno et Euthyphro. — do. VII. Timaeus et Critias.
Frank, Taschenencykl. d. Chirurgie.
Culleni materia medica, übers. v. Hahnemann. 1790.
Picart, Impostures innocentes ou recueil d'estampes gravées. Amsterd. 1734.
Seume, Werke. 8 Bde.
Retcliffe, das schwarze Buch.
Becker, des Rabbi Bermächtigkeit.
Grotewold, Erläut. d. Keilinschriften.
Romberg, Lehrbuch d. Nervenkrankheiten. I. 1. oder I. 1—3.
Prückner, Vindiciae bibliace. 1663.
Monatsblätter f. Augenheilfunde 1863—71. (1—9. Jahrg.)
Böttiger, Ideen zur Kunstgeschichte.
- [87.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Klemzen, vom Pommerlande und dessen Fürsten-Geschlecht Beschreibung.
- [88.] **Carl Spielmeyer** in Göttingen sucht billig:
Bulwer, — Scott, — Dickens, s. Werke, deutsch.
- [89.] **A. Greyschmidt** in Cassel sucht und bittet um directe Offerten:
100 Evangel. Kirchen-Gesangbuch in 150 Kernliedern.
Auch Offerten von kleineren Partien sind erwünscht.
- [90.] **A. Greyschmidt** in Cassel sucht:
1 Oppenhoff, Verfahren in Sachsen.
- [91.] **A. Stüber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Goethe's Werke. Berl., Hempel.
1 Lewison, Geist. d. jüd. Kalenderwesens.
1 Cornelius, Umrisse zu Dante's göttl. Comödie.
1 — Umrisse zu Goethe's Faust.
- [92.] Die **Kesselring'sche Hofbuchhdlg.** in Hildburghausen sucht billigst:
1 Gerhard, Haupt-Repertorium der Predigt-Entwürfe vorzüglichster Kanzelredner. Quedlinburg 1841.
- [93.] **Ad. Schmelzer's** Hofbuchh. in Bernburg sucht:
2 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. 2. Bd. ap.
- [94.] **Heinrich Grabow's** Buchh. in Altona sucht und erbittet Offerten direct p. Post: Zschokke, sämmtl. Werke. Antiqu.

- [95.] Die Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim sucht antiquarisch:
1 Casper, J. L., Handbuch d. gerichtl. Medicin. 2 Bde. Neueste Aufl.

Burückverlangte Neuigkeiten.

- [96.] Um schleunigste Rücksendung aller remittirbaren Exemplare von:

Gräbner, Robinson. 8. Aufl. Illustrirte Ausgabe. 2 M. 50 A netto.

bittet

Leipzig, 28. December 1875.

Gustav Gräbner
(sonst Verlag f. erz. Unterricht).

- [97.] Zurück erbitte ich gef. umgehend:
v. Ziemssen, spec. Pathol. u. Therapie.

II. Bd. 1. II. Bd. 2. III. Bd.

Ich kann Exemplare dieser Bände nur noch bis Ende Februar n. Js. zurücknehmen. Die Annahme später remittirter Exemplare werde ich auf Grund meiner den Fakturen aufgedruckten, die Remission einzelner Bände betreffenden Notiz ausnahmslos verweigern müssen.

Ich bitte Sie dringend um Berücksichtigung dieser Bitte.

Leipzig, 29. December 1875.

F. C. W. Vogel.

- [98.] Wiederholt erbitte alle remittirbaren Exemplare von:

Bely, G., Herzog Karl von Württemberg und Franziska von Hohenheim. gr. 8. Geh. 6 M. netto.

umgehend zurück, da eine neue, vermehrte Auflage in Vorbereitung ist und ich alle mir nach dem 1. Februar 1876 zugehenden Exemplare unter Bezug auf diese Anzeige zurückweisen müsste.

Stuttgart, Ende December 1875.

G. F. Simon.

- [99.] Durch sofortige Burücksendung aller remittirbaren Exemplare von:

Gottschall, Gedankenharmonie aus Goethe u. Schiller. 5. Aufl. Eleg. geb. würden Sie uns sehr verpflichten.

Leipzig, Ende December 1875.

G. F. Amelang's Verlag.

- [100.] Wir erbitten

Edda, die ältere und jüngere ic., übersetzt von K. Simrock. 5. Auflage. (6 M. netto.) mit erster Gelegenheit zurück.

Exemplare, welche uns nach dem 25. Febr. 1876 zugehen, werden wir mit Bezug auf diese Anzeige zurückweisen.

Stuttgart, Ende December 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [101.] Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngern, gut empfohlenen Gehilfen, der womöglich Sprachkenntnisse besitzt und mit dem Uni-

versitäts-Buchhandel schon etwas bekannt ist. Gef. Offerten unter Angabe der seitherigen Stellung und Arbeiten, sowie des Zeitpunktes, wenn frühestens der Eintritt erfolgen kann, erbitte ich mir direct per Post.

Heidelberg.

Carl Winter.

[102.] Zu womöglich sofortigem Antritt suchen wir einen mit der Buchführung vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß der französisch. und engl. Sprache ist Bedingung.

Rom.

Loescher & Co.

[103.] Infolge eines Krankheitsfalles ist in meiner Handlung eine Stelle für einen jüngern Gehilfen offen, die möglichst schnell besetzt werden soll. Herren, die in einem mit Leihbibliothek und Papierhandlung verbundenen Geschäft gelernt haben, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten erbittet

Döbeln, 28. December 1875.

Carl Schmidt.

[104.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Offerten mit Zeugnissen erbitte ich mir direct.

A. Freyjohmidt in Cassel.

[105.] Für eine Buchdruckerei mit Zeitungsverlag wird zu möglichst baldigem Antritt ein Buchhandlungsgeschäft gesucht. Erforderlich: Kenntniß im Druckereiwesen und Verlagsgeschäft. Stellung angenehm und dauernd. Gehalt den Leistungen angemessen.

Offerten befördert

L. G. Homann's Buchhandlung
(Proeve & Bentz) in Danzig.

[106.] Zum baldigen, womöglich sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Sortimentsgeschäft. Ich bitte, daß sich nur Herren melden mögen, die im Verkehr mit gebildetem Publicum Erfahrung haben. Herren aus Universitätsstädten erhalten den Vorzug.

Königsberg i/Pr.

A. Haubbrand.

[107.] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commiss gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accuratesse im Arbeiten besitzt.

Briefe unter der Adresse H. B., mit Zeugnissen (in Copie) versehen, befördert Herr Emil Fleischer in Leipzig.

[108.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird per 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Neuhörer gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“ durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[109.] In einer grösseren Stadt der Rheinprovinz ist für einen jungen Mann mit entsprechender Vorbildung eine Lehrlingsstelle vacant und event. sofort zu besetzen.

Freie Wohnung nebst Frühstück im Hause des Prinzipals.

Gef. Offerten sub O. Z. beliebe man an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einzusenden.

[110.] Für eine lebhafte Universitätsbuchhandlung wird ein Lehrling mit der nötigen Vorbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Briefe unter B. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[111.] Ostern 1876 wird in meiner Handlung eine Lehrlingsstelle offen. Rost und Wohnung gegen billige Entschädigung in meinem Hause. Nähere Auskunft ertheilt gern

Döbeln, 28. December 1875.

Carl Schmidt.

Gesuchte Stellen.

[112.] Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat, seit 1½ Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit als Gehilfe arbeitet, suchen wir zum baldigen Antritt Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer grösseren Stadt. Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Breslau.

Trewendt & Granier.

[113.] Für meinen Gehilfen, einen tüchtigen, braven jungen Mann, welcher seit 2 Jahren mir treu zur Seite gestanden hat, suche ich für sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle.

Cottbus.

H. Dissert.

[114.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der seit 5 Jahren im Verlag gearbeitet hat und mit allen vorkommenden Arbeiten gründlich bekannt ist, sucht Stellung in einem Verlagsgeschäft. Eintritt könnte am 1. Febr., event. 1. März erfolgen. Gef. Offerten sub A. B. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[115.] E. j. M., 23 Jahre alt, d. gegenwärtig s. Militärjahr abdiert, jedoch auch während d. Zeit i. Buchhandel thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Ostern Stellung i. e. seinen Sortimentsgeschäft. Off. sub B. an die Exped. d. Bl.

[116.] Ein junger Buchhändler, der bereits in Sortiment und Verlag gearbeitet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer grösseren Stadt Stellung. Der Antritt könnte ev. sofort erfolgen. Gef. Offerten unter A. G. 101. postlagernd Stuttgart.

[117.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der die Secunda eines Gymnasiums absolviert hat, suchen wir zu Neujahr 1876 eine Lehrlingsstelle in einem grösseren Sortimentsgeschäft.

Berlin.

Mitscher & Röstell.

Bermischte Anzeigen.

Inserat-Aussforderung.

- [118.]

Wir empfehlen das in unserm Verlage monatlich erscheinende

Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen.

Herausgegeben im K. Unterrichtsministerium, den Herren Verlegern aller wissenschaftlichen, pädagogischen und für das Volk bestimmten Schriften zur wirklichen Insertion derselben. Diese stark verbreite Zeitschrift gelangt in die Hände der Behörden, der Universitätslehrer, der Gymnasialdirectoren und Lehrer, der Professoren, Gelehrten und Schulmänner, der Geistlichen und Volkschullehrer ic. Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 30 A.

Berlin.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).

[19.] **Neue Prospekte**
zu:
Huf, Branntweinbrennerei-Betrieb. 6. Aufl.
(6 M.)
Kießmann, Herstellung der Leder. 2. Aufl.
(8 M.)
entral-Möbel- und Decorations-Bazar.
60 Lieferungen à 1 M. 50 S., mit ausführlicher Inhaltsangabe, auch Aufzählung
der 12 Special-Sammlungen.
Heilkunde-Verlag (107 Nummern).
Clemens, Jesus der Nazarener. 4. Auflage.
(7 M.)
Löffler, Bucht u. Pflege des Pferdes. 3. Aufl.
(5 M.)
stehen auf Verlangen zu Diensten.
Berlin. **Theobald Grieben.**

[120.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau
neben weitester Verbreitung*) auch lohnendster Erfolg gesichert.

= Auflage 10,000. =

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40 S., für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Das Beiheften resp. Beikleben berechnen wir mit 10 M. extra. Sämtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Februar-Heft bestimmten Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 12. Januar in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem soeben erschienenen Januarheft.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[121.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbesalle 100 M. Begrünigeld. Die Pensioncasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten versandt werden.

[122.] **Inserrate**
finden durch die
Deutsche Schule,
unter Mitwirkung der hervorragendsten
Pädagogen herausgegeben

von
Christian Nostiz,
neben weitester Verbreitung auch
lohnendsten Erfolg.

Für die Zeile oder deren Raum berechnen wir 25 S., für Beilagen à 1000 Exemplare 6 M. — Die Beilagen müssen franco Leipzig, Stuttgart oder Neuwied geliefert werden.

Die Inserrate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens am 12. eines jeden Monats in unsern Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen.

Neuwied.
J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[123.] Als wirksamste Insertions-Organen für

naturwissenschaftliche Werke

empfiehle ich:

Gaea. Auflage 1800. 12mal jährlich.

Vierteljahrss-Revue. Auflage 1500. 4mal jährlich.

In Jahres-Rechnung: Insertions-Preis: 25 S. Raum der gespaltenen Petitzeile, Umschlag; 35 S. Raum der gespaltenen Petitzeile, Text.

Cöln und Leipzig.
Eduard Heinrich Mayer.

Ausländische Journale für 1876.

[124.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung

ausländischer Journale,

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend in der Regel schon am folgenden Montag in Wien eintreffen.

Zu wirksamer Insertion

[125.] empfiehlt sich die 2mal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung,

Auflage 9000
die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Lithauen und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5 gespaltene Petitzeile 20 S.

[126.] Infolge des am 1. d. M. stattgefundenen Eintrittes der Weimarschen Gehilfen in den Buchhandlungs-Gehilfenverein „Defect“ in Jena führt derselbe in Zukunft den Namen **Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Jena-Weimar.**

Vorstand: 1. Vorsitzender: A. Ginzl (H. Costenoble), Jena. 2. Vorsitzender: A. Wolff (H. Böhlau), Weimar. Schriftführer: E. Jurk (H. Düfft), Jena. Kassirer: C. Appel (O. Deistung's Buchh.), Jena. Versammlungen: Jena: „Hotel zur Sonne“ Freitag Abend 8 Uhr. Weimar: „Anker“. Den Verein betr. Buschriften werden nach Jena an den Schriftführer erbeten. Jena u. Weimar, den 3. Januar 1876.

Der Vorstand.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[127.] Wöchentlich mehrmalige Post- und Einsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Für Musikalienverleger.

[128.]

Das Verlagsrecht von einigen guten u. eingeführten Claviercompositionen gegen prompte Zahlung gesucht.

Fr.-Offeren sub M. 7016. an die Annone.-Exped. v. Rudolf Mosse in Berlin S. W.

Die
Firmen Schletter u. Skutsch in Breslau
betreffend.

[129.] Wir bitten sehr, unsere Conti gef. getrennt zu halten.

Breslau. **Schletter'sche Buchhdg.**

(E. Frank),

Sortim. u. Antiquariat.

H. Skutsch, Verlagsbuchhdg.

(Specialität: Judaica).

[130.] **Als Prämien**
zu Journalen und Lieferungswerten offerire ich die in meinem Verlage erschienenen grossen und schönen

Stahlstiche,
von welchen ich bedeutendere Partien zu äusserst billigen Preisen abgabe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, erachte ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar der Bilder steht zum Preise von 55 Pf. pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[131.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Allgemeine Novitäten - Versendungsliste.
38. Jahrg. 1876. 1 M. 50 s.
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt
bedruckt. à Buch 1 M. 25 s.
Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 s.
= = 700 = 2 = 75 =
= = 800 = 3 =
= = 900 = 3 = 50 =
= = 1000 = 4 =
= = 1500 = 6 = 50 =
sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl
von Conti.
Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 s.
Avisfacturen 6 s. pr. Stück, 24 Expl.
1 M. 20 s., 50 Expl. 2 M. 25 s., 100
Expl. 4 M.

Katholische Gebetbücher

[132.] in 480 verschiedenen Einbänden.
Joh. Röttges in Mainz.

— Galvanos. —

[133.] Von den vorzüglichsten Holzschnitten aller
Jahrgänge des in unsern Besitz übergegangenen
illustrierten Familienjournals

„Der Hausfreund“

offeriren wir
Galvanos à 10 s. pro □ Centimeter, ferner
Eichés der humoristischen Illustrationen à 5 s.
pro □ Centimeter.

Ein Eichés-Katalog liegt in der Expedition
(Lindenstraße 1) zur Einsicht auf und werden
auf Verlangen Probe-Abdrücke zugesandt. Ex-
pedition nur gegen baar.

Leipzig. Joh. Wilh. Krüger.

[134.] Zur Vermeidung von Verzögerungen
bitten wir, Bestellungen auf
täglich erscheinende englische Zeitungen,
deren Zusendung per Kreuzband gewünscht wird,
direct an unsere Londoner Firma:

Asher & Co., London, Bedford Street 13,
Covent Garden, W. C.

zu richten.

Die Zusendung erfolgt alsdann auf das
prompteste und zu den billigsten Preisen.

Berlin, 28. December 1875.

A. Asher & Co.

[135.] **Eichés,**
geeignet als Illustrationen zu einer demnächst
erscheinenden neuen 8-Ausgabe von Münn-
hausen's Abenteuer und Till Eulen-
spiegel, sucht billigst

A. Stein'sche Buchhandlung
in Werl i/Westph.

**Für Export!
Für Colportagehandlungen!**

[136.] Die ganze Auslage zweier großer
Farbendruckbilder (Pendants), die für uns nicht
genügend schön ausgefallen sind, geben wir
billig und unter dem Kostenpreise ab. Vorrath
ca. 3500 u. 1500. Event. werden auch größere
Partien (nicht unter 500) davon abgelassen.
Proben stehen zu Diensten.

Dresden, den 27. December 1875.
Lohse & Radler.

[137.] Wer fertigt Leporello-Albums in
Buntdruck? Offerten mit Proben begleitet an
die Exped. d. Bl. unter C. 200.

Galvanoplastische Anstalt.

[138.] Den Herren Verlegern von Kupfer- und
Stahlplatten empfehle ich meine galvanopla-
stische Anstalt zur gefälligen Benutzung.
Ich bürge für vortrefflich hergestellte Druck-
platten und für ausgezeichnete Verstühlung.

Carl Flemming in Glogau.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[139.] in Hildburghausen.
Verlag der Spieß u. Berlet'schen Geschichts-
u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen
lateinischen Lehr- u. LeseWerke.

Verlag der Ruhjam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen LeseWerke.

Fest- und Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

— Handlungen, die uns noch schulden oder
einen glatten Abschluß durch unberechtigte Dis-
ponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Den Herren Verlegern

[140.] empfehle meine mit ganz neuen Schriften
ausgerüstete leistungsfähige Druckerei bei billig-
ster Preisberechnung.

A. Haase in Rathenow.

Für Verlagsbuchhändler 2c.

[141.] Ein bekannter Schriftsteller, seit Jahren Re-
dacteur illustrierter Volks- und Jugendschriften,
wünscht Familienverhältnisse halber andere Ver-
bindungen einzugehen. Adressen unter X. V. Z.
9604. befördert die Annonen-Expedition von
Rudolf Mosse in Leipzig.

[142.] **A. Twietmeyer** (früher Alphon
Dürr, Ausländisches Sortim. Conto) in Leip-
zig empfiehlt sich zur Besorgung ausländi-
scher Bücher und Zeitschriften, insbesondere
amerikanischer, englischer, französischer, ita-
lienischer und spanischer. Er hält ein gros-
ses Lager von den gangbarsten Werken in
diesen Literaturen.

[143.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leip-
zig bittet um Zusendung von Katalogen über
Geschichte der Medicin.

[144.] Wir suchen kurze, spannende Ro-
velien oder Criminal-Novellen mit Illustrationen
im Umfang von höchstens 7 Octav-Seiten zum
Abdruck in einem Volkskalender. Dieselben kön-
nen schon in einem nicht allzu bekannten Blatte
oder Kalender abgedruckt gewesen sein.
Offerten erbitten mit directer Post.

F. H. Nestler & Melle in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course
am 31. December 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	169 B
	1. S. 2 M.	168,15 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ d. F.	k. S. 8 T.	171 G
	1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	8,80 B
	1. S. 3 M.	80,10 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,32 G
	1. S. 3 M.	20,16 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80,85 G
	1. S. 3 M.	80 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	177,70 G
	1. S. 3 M.	175,50 G

Sorten.

Vollwicht, preuss. Friedrichsdor. pr. St.	—	
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel do.	16,60 G	
20 Francs-Stücke	16,15 G	
Kaiserr. Ducaten	9,43 G	
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	—	
do. ¼ Gulden do.	—	
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	187 B	
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	185,75 G	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	177,50 G	
Russische do. do. pr. 100 R.	264 G	

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Berliner Verlegerverein. — Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Herzenergieienungen eines alten Wandersmannes zum neuen Jahre. — Lehrbuch des deutschen Prebrechtes, von Berner. — Missellen. — Periodicalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 1—144. — Leipziger Börsen-Course am 31. December 1875.

Hamelang in 2. 99.	Gräbner 96.	Schulz & C. 17.
Hannome 9. 107—10. 114—	Grabow in A. 94.	Schulz in C. 67.
16. 125. 128. 137. 141.	Grieben, Th. in B. 119.	Schwabe in 2. 60.
Alber & C. in B. 23. 134.	Guttentag 16.	Seidel & S. 61. 82.
Baumeister 22.	Haase in R. 140.	Simon in Stuttg. 98.
Badt 26.	Habenicht 48.	Sütterl 129.
Bartholomäus 25.	Hartung & S. 11.	Spielmeyer 88.
Bender 68.	Hausbrand 106.	Staudinger in B. 80.
Bermann & H. 36.	Hellstein 1.	Stein in B. 135.
Bertram in S. 41.	Herbig in B. 30.	Stettner 64.
Besler & P. 2. 31. 39.	Henzler in R. 122.	Stüber's Ant. 91.
Besler in B. 118.	Hirschwald 75.	Stuhr 18.
Brockhaus 124. 127.	Hofstetter 69.	Tauchnig, B. 38.
Büch. Gehilfenverband, All- gem., 121.	Homan in D. 105.	Tempels 14.
Büttel 3.	Kamlah 49.	Thieme 20.
Cotta 27. 100.	Kesseling 92. 139.	Thomas in 2. 131.
Gebrat 44.	Kittler in 2. 65.	Trenwendt & S. 112.
Dissert 113.	Koebner 46.	Twietmeyer 142.
Dominicus in P. 24.	Köhler's Ant. in Lpz. 143.	Bogel, J. C. B. 97.
Ehlers in R. 63.	Krauß in 2. 6—8.	Voigt in B. 4.
Ehrlisch in B. 52.	Krüger, J. B. in 2. 133.	Vorl. d. Buch.-Gehilfenver.
Engelhardt in S. 42.	Lang in B. 76.	zu Jena-Weimar 126.
Flemming 138.	Lindauer in R. 40. 55.	Wagner in J. 72.
Fechtmüller 89. 90. 104.	Lippischeide 29.	Wallishausser'sche Buchh. 21.
Friedrichs 35.	Litt. & S. 74. 87.	Wertheim 53.
Fröhling 73.	Lohse & R. 136.	Westermann & C. 86.
Gerstenberg 95.	Lorenz in 2. 43.	Winter, C. in B. 57. 101.
Gisler & C. 19.	Loescher in T. 47.	Winter, C. S. in B. 54.
Goschorsky 34.	Loescher & C. 15. 102.	Wolff in Augs. 70.
	Löw & C. 13.	
	Schroeder in B. 56.	

Verantwortl. Redakteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.